



Statistischer Bericht



Korrekturausgabe 2

Verdienste im Freistaat Sachsen 2022

N I 7 – j/22

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Allen Rechnungen liegen die ungerundeten Werte zugrunde. In einzelnen Fällen können bei der Summenbildung geringe Abweichungen entstehen, die in Abbildungen und Tabellen auf ab- bzw. aufgerundete Einzelangaben zurückzuführen sind.

Herausgeber, Redaktion, Gestaltung, Satz
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63, 01917 Kamenz
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
E-Mail info@statistik.sachsen.de

Druck

Diese Veröffentlichung steht ausschließlich in elektronischer Form bereit.

Redaktionsschluss

Juni 2023
1. Korrektur: Oktober 2023
2. Korrektur: Februar 2024

Bezug

Download im Internet kostenfrei unter
www.statistik.sachsen.de

Erscheinungsfolge

jährlich

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.
Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.
Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.
Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz 2024
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Datum: 05.10.2023

Korrektur

Berichtigung der Veröffentlichung

Veröffentlichungsprodukt: Statistischer Bericht

Folgende inhaltliche Korrekturen von statistischen Daten oder Informationen sind erforderlich:

Korrektur N I 7 Verdienste im Freistaat Sachsen Tabelle 3

Zusammenfassung B-F Produzierendes Gewerbe, Neuberechnung; mit „r“ gekennzeichnet.

Wir entschuldigen uns für den Fehler und bitten um Beachten der Korrektur.

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Datum: 01.02.2024

Korrektur

Berichtigung der Veröffentlichung

Veröffentlichungsprodukt: Statistischer Bericht

Folgende inhaltliche Korrekturen von statistischen Daten oder Informationen sind erforderlich:

Korrektur N I 7 Verdienste im Freistaat Sachsen Tabelle 2

abweichende Ergebnisse aufgrund überarbeiteter Fassung 2020 der Klassifikationen der Berufe 2010, Neuberechnung; mit „r“ gekennzeichnet.

Wir entschuldigen uns für den Fehler und bitten um Beachten der Korrektur.

Statistischer Bericht N I 7 - j/22

Verdienste im Freistaat Sachsen

Erhebung der Arbeitsverdienste nach § 4 Verdienststatistikgesetz

2022

[Titel](#)

[Impressum](#)

Inhalt

[Vorbemerkungen \(Verweis auf Qualitätsbericht\)](#)

Tabellen

- [1. Bruttoverdienste der Beschäftigten in Sachsen 2022 nach Geschlecht sowie betrieblichen und persönlichen Eigenschaften](#)
- [2. Bruttojahresverdienste der Vollzeitbeschäftigten \(mit Sonderzahlungen\) in Sachsen 2022 nach Geschlecht sowie betrieblich](#)
- [3. Bruttoverdienste der Vollzeitbeschäftigten in Sachsen 2022 nach Anforderungsniveau, Geschlecht und Wirtschaftszweigen](#)
- [4. Bruttojahresverdienste \(mit Sonderzahlungen\) der Vollzeitbeschäftigten in Sachsen 2022 nach beruflichen Tätigkeiten \(Kldf](#)

[ren und persönlichen Eigenschaften](#)

.

[3 2010\)](#)

Informationen zur Statistik

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Abhängige Beschäftigungsverhältnisse der Land- und Forstwirtschaft, der Fischerei, des Produzierenden Gewerbes und des Dienstleistungsbereichs [Abschnitte A bis S der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)].

1.2 Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten)

- Darstellungseinheiten: Abhängige Beschäftigungsverhältnisse und Betriebe mit abhängig Beschäftigten.

- Erhebungseinheiten (Wirtschaftsabschnitte A bis S ohne O und Teile von P der WZ 2008): Betriebe.

Für die Wirtschaftsabschnitte O (vollständig) und P (überwiegend) der WZ 2008 wurden die Daten nicht erhoben, sondern aus Daten der Personalstandstatistik abgeleitet. Für Betriebe ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SV-Beschäftigte) wurden die Daten nicht extra erhoben, sondern aus bereits erhobenen Daten imputiert.

1.3 Räumliche Abdeckung

Deutschland, früheres Bundesgebiet (einschl. Berlin) und neue Länder sowie Bundesländer.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Alle zwölf Monate eines Jahres. Aus den zwölf Monatsergebnissen werden Quartals- bzw. Jahresdurchschnitte als gewichtetes arithmetisches Mittel berechnet.

1.5 Periodizität

Jeweiliger Berichtsmonat.

Für die Wirtschaftsabschnitte O (vollständig) und P (überwiegend) der WZ 2008 wurden die Daten nicht erhoben, sondern aus Daten der Personalstandstatistik abgeleitet. Für Betriebe ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SV-Beschäftigte) wurden die Daten nicht extra erhoben, sondern aus bereits erhobenen Daten imputiert.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Verdienststatistikgesetz (VerdStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der zum Erhebungszeitpunkt gültigen Fassung. Erhoben werden die Angaben zu § 4 Absatz 3 VerdStatG.

Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

Weitere Informationen finden Sie im Qualitätsbericht:

[Qualitätsbericht - Verdiensterhebung - Gültig für Veröffentlichungen ab Januar 2022 \(destatis.de\)](#)

URL:

<https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Verdienste/arbeitsverdienste.pdf>

Stand: 12.04.2023

KldB 2010: Klassifikation der Berufe 2010

[Klassifikation der Berufe 2010 \(Bundesagentur für Arbeit\)](#)

[Klassifikationen der Berufe 2010 – überarbeitete Fassung 2020](#)

1. Bruttoverdienste der Beschäftigten in Sachsen 2022 nach Geschlecht sowie betrieblichen und persönlichen Eigenschaften

Art des Beschäftigungsverhältnisses	Insgesamt ¹⁾				Frauen ¹⁾				Anzahl
	Anzahl	Bruttojahres- verdienst	Bruttojahres- verdienst ohne Sonder- zahlungen	Brutto- monats- verdienst ohne Sonder- zahlungen (rechnerisch)	Anzahl	Bruttojahres- verdienst	Bruttojahres- verdienst ohne Sonder- zahlungen	Brutto- monats- verdienst ohne Sonder- zahlungen (rechnerisch)	
	1.000	Euro			1.000	Euro			1.000
Insgesamt	1.618	36.280	33.788	2.816	758	32.347	30.420	2.535	860
Auszubildende	54	14.030	13.470	1.122	22	15.103	14.497	1.208	(32)
Insgesamt ohne Auszubildende	1.564	37.042	34.485	2.874	736	32.852	30.887	2.574	828
Vollzeitbeschäftigte	961	45.485	42.122	3.510	306	43.706	40.854	3.405	654
SV-Beschäftigte	909	44.358	41.032	3.419	291	42.968	40.042	3.337	618
Beamte	39	58.689	57.704	4.809	13	58.317	57.216	4.768	26
Leitende Angestellte ohne SV	/	(91.937)	(77.887)	(6.491)	/	/	/	/	/
Kurzfristig/saisonal Beschäftigte	/	19.144	/	/	.	.	.	.	/
Teilzeitbeschäftigte	450	29.328	27.717	2.310	347	29.607	28.004	2.334	103
Altersteilzeitbeschäftigte	(11)	38.496	34.855	2.905	(5)	35.122	32.654	2.721	(6)
Geringfügig entlohnte Beschäftigte	143	4.484	4.438	370	(78)	4.386	4.328	361	(65)
Normalarbeitsverhältnisse	1.147	42.414	39.402	3.284	521	38.373	35.995	3.000	627
Atypische Beschäftigungsverhältnisse	345	22.186	20.982	1.749	180	18.986	18.092	1.508	165
Befristete Beschäftigungen	179	30.594	28.806	2.401	89	27.321	25.965	2.164	90
Teilzeitbeschäftigte (<=20 h)	184	10.464	9.951	829	110	10.102	9.687	807	(74)
Geringfügige Beschäftigungen	(108)	4.421	4.387	366	(61)	4.175	4.149	346	(47)
Zeitarbeitsverhältnisse	/	28.592	27.889	2.324	/	(25.369)	(24.715)	(2.060)	/
Vollzeitbeschäftigte nach Anforderungsniveau (KIdB2010)									
1 Helfer	(111)	31.764	29.904	2.492	(29)	28.735	27.363	2.280	(82)

Männer¹⁾

Bruttojahres- verdienst	Bruttojahres- verdienst ohne Sonder- zahlungen	Brutto- monats- verdienst ohne Sonder- zahlungen (rechnerisch)
Euro		
39.744	36.755	3.063
13.308	12.779	1.065
40.767	37.683	3.140
46.317	42.716	3.560
45.014	41.499	3.458
58.871	57.943	4.829
(99.376)	(82.918)	(6.910)
19.202	/	/
28.385	26.745	2.229
41.377	36.735	3.061
4.601	4.569	381
45.772	42.234	3.519
25.670	24.128	2.011
33.820	31.608	2.634
10.998	10.341	862
(4.741)	(4.696)	(391)
29.341	28.626	2.386
32.828	30.796	2.566

Art des Beschäftigungsverhältnisses	Insgesamt ¹⁾				Frauen ¹⁾				Anzahl
	Anzahl	Bruttojahres- verdienst	Bruttojahres- verdienst ohne Sonder- zahlungen	Brutto- monats- verdienst ohne Sonder- zahlungen (rechnerisch)	Anzahl	Bruttojahres- verdienst	Bruttojahres- verdienst ohne Sonder- zahlungen	Brutto- monats- verdienst ohne Sonder- zahlungen (rechnerisch)	
	1.000	Euro			1.000	Euro			1.000
2 Fachkraft	522	37.540	35.166	2.931	162	37.118	34.749	2.896	360
3 Spezialist	170	52.248	48.399	4.033	61	48.700	45.427	3.786	109
4 Experte	158	74.084	66.922	5.577	55	65.366	60.787	5.066	103
Vollzeitbeschäftigte nach Aufsicht und Führung (KIdB 2010)									
93 Aufsichtskräfte	(30)	53.476	49.281	4.107	/	(46.421)	43.258	3.605	(23)
94 Führungskräfte	34	81.561	71.387	5.949	(10)	65.286	60.206	5.017	23
Vollzeitbeschäftigte nach Wirtschaftsabschnitt (WZ 2008)									
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	(13)	32.155	31.128	2.594	/	(31.494)	(30.473)	(2.539)	(10)
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	(2)	50.163	45.000	3.750	/	49.830	44.522	3.710	(2)
C Verarbeitendes Gewerbe	242	44.210	40.079	3.340	54	37.146	34.475	2.873	187
D Energieversorgung	(9)	60.381	53.596	4.466	(2)	58.363	51.789	4.316	(7)
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsor- gung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	(12)	45.627	42.607	3.551	/	48.671	45.206	3.767	(10)
F Baugewerbe	(88)	38.858	36.497	3.041	/	(43.758)	36.514	3.043	(83)
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	(94)	39.534	36.631	3.053	(26)	35.213	32.959	2.747	(68)
H Verkehr und Lagerei	58	40.896	38.508	3.209	(10)	42.304	39.018	3.252	48
I Gastgewerbe	(20)	27.701	26.956	2.246	/	27.224	26.707	2.226	/
J Information und Kommunikation	33	59.008	53.456	4.455	9	46.345	43.808	3.651	24
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(11)	61.340	52.820	4.402	(6)	53.816	46.802	3.900	(6)
L Grundstücks- und Wohnungswesen	/	(43.415)	37.634	3.136	/	43.323	(38.369)	(3.197)	/
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	(60)	52.952	47.942	3.995	(23)	43.783	40.655	3.388	(37)
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	(65)	32.930	31.472	2.623	/	(29.271)	28.128	2.344	(46)

Männer¹⁾

Bruttojahres- verdienst	Bruttojahres- verdienst ohne Sonder- zahlungen	Brutto- monats- verdienst ohne Sonder- zahlungen (rechnerisch)
Euro		
37.729	35.354	2.946
54.237	50.064	4.172
78.736	70.196	5.850
55.626	51.117	4.260
88.856	76.399	6.367
32.348	31.320	2.610
50.211	45.067	3.756
46.255	41.702	3.475
61.028	54.176	4.515
44.839	41.934	3.495
38.567	36.496	3.041
41.176	38.027	3.169
40.590	38.397	3.200
28.047	27.136	2.261
63.939	57.214	4.768
68.835	58.815	4.901
/	(37.171)	(3.098)
58.539	52.383	4.365
34.445	32.857	2.738

Art des Beschäftigungsverhältnisses	Insgesamt ¹⁾				Frauen ¹⁾				Anzahl
	Anzahl	Bruttojahres- verdienst	Bruttojahres- verdienst ohne Sonder- zahlungen	Brutto- monats- verdienst ohne Sonder- zahlungen (rechnerisch)	Anzahl	Bruttojahres- verdienst	Bruttojahres- verdienst ohne Sonder- zahlungen	Brutto- monats- verdienst ohne Sonder- zahlungen (rechnerisch)	
	1.000	Euro			1.000	Euro			1.000
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	79	53.103	50.345	4.195	36	52.164	48.996	4.083	43
P Erziehung und Unterricht	52	61.740	57.540	4.795	32	60.886	56.668	4.722	21
Q Gesundheits- und Sozialwesen	81	51.125	48.611	4.051	(53)	46.609	44.354	3.696	(28)
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	11	55.540	49.786	4.149	5	42.767	40.430	3.369	(7)
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	/	37.063	35.463	2.955	/	(32.452)	(30.966)	(2.581)	/

1) Bruttoverdienste von Teiljahren wurden auf 12 Monate hochgerechnet. Nur Beschäftigungsverhältnisse mit 7 und mehr Arbeitsmonaten im Berichtsjahr.

Männer¹⁾

Bruttojahres- verdienst	Bruttojahres- verdienst ohne Sonder- zahlungen	Brutto- monats- verdienst ohne Sonder- zahlungen (rechnerisch)
Euro		

53.894	51.482	4.290
63.067	58.892	4.908
59.504	56.511	4.709
64.051	56.020	4.668
(40.799)	(39.107)	(3.259)

2. Bruttojahresverdienste der Vollzeitbeschäftigten (mit Sonderzahlungen) in Sachsen 2022 nach Geschlecht sowie betrieblich

Betriebliche und persönliche Eigenschaften	Insgesamt ¹⁾			
	Anzahl	Bruttojahres- verdienst	Bruttojahres- verdienst	Anzahl
	1.000	Euro (Median)	Euro (arithmetisches Mittel)	1.000
Insgesamt	961	38.645	45.485	306
	nach Wirtschaftsabschnitt (WZ 2008)			
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	(13)	27.840	32.155	/
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	(2)	46.403	50.163	/
C Verarbeitendes Gewerbe	242	37.367	44.210	54
D Energieversorgung	(9)	57.425	60.381	(2)
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	(12)	40.516	45.627	/
F Baugewerbe	(88)	33.407	38.858	/
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	(94)	32.034	39.534	(26)
H Verkehr und Lagerei	58	34.155	40.896	(10)
I Gastgewerbe	(20)	26.333	27.701	/
J Information und Kommunikation	33	51.983	59.008	9
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(11)	58.540	61.340	(6)
L Grundstücks- und Wohnungswesen	/	(36.178)	(43.415)	/
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	(60)	45.066	52.952	(23)
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	(65)	28.712	32.930	/
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	79	49.837	53.103	36
P Erziehung und Unterricht	52	59.923	61.740	32
Q Gesundheits- und Sozialwesen	81	44.061	51.125	(53)
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	11	42.161	55.540	(5)
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	/	32.362	37.063	/
	Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten			
1 - 9	(113)	29.910	31.778	/
10 - 49	180	31.941	38.144	46
50 - 99	(91)	34.356	41.134	(24)
100 - 249	123	37.044	43.748	(38)
250 - 499	(99)	38.483	45.709	(30)
500 - 999	(71)	42.935	49.230	(22)
1.000 und mehr	283	51.735	56.746	114
	Tarifbindung des Arbeitgebers			
tarifgebunden	432	47.258	52.319	145
nicht tarifgebunden	529	32.813	39.907	162
	Räumliche Lage des Betriebs (Regionsgrundtyp)²⁾			
Städtische Regionen	429	38.722	47.065	125
Regionen mit Verdichtungsansätzen	299	34.847	40.851	(88)
Ländliche Regionen	(114)	33.326	39.120	(33)
	Alter von ... bis ... Jahre			
bis 24	(46)	30.413	33.649	(14)
25 - 29	61	35.770	38.892	18
30 - 34	106	38.458	42.603	31

ten und persönlichen Eigenschaften

Frauen ¹⁾		Männer ¹⁾		
Bruttojahres- verdienst	Bruttojahres- verdienst	Anzahl	Bruttojahres- verdienst	Bruttojahres- verdienst
Euro (Median)	Euro (arithmetisches Mittel)	1.000	Euro (Median)	Euro (arithmetisches Mittel)
39.793	43.706	654	38.161	46.317
(27.687)	(31.494)	(10)	27.948	32.348
47.600	49.830	(2)	46.161	50.211
32.087	37.146	187	39.241	46.255
55.455	58.363	(7)	58.123	61.028
45.748	48.671	(10)	39.430	44.839
(35.200)	(43.758)	(83)	33.329	38.567
31.567	35.213	(68)	32.169	41.176
37.309	42.304	48	33.534	40.590
25.975	27.224	/	27.039	28.047
41.740	46.345	24	55.687	63.939
54.746	53.816	(6)	62.732	68.835
38.209	43.323	/	/	/
38.237	43.783	(37)	50.540	58.539
(26.218)	(29.271)	(46)	29.570	34.445
49.067	52.164	43	50.492	53.894
59.087	60.886	21	60.893	63.067
42.977	46.609	(28)	46.466	59.504
41.277	42.767	(7)	43.846	64.051
(25.150)	(32.452)	/	(34.500)	(40.799)
(26.652)	(30.047)	(81)	30.120	32.466
30.505	34.596	(134)	32.389	39.362
32.930	36.866	(67)	34.675	42.661
35.681	39.946	86	37.654	45.421
36.541	41.172	(69)	39.269	47.662
41.956	45.549	(49)	43.479	50.925
50.464	54.185	169	52.591	58.478
48.961	52.550	287	46.182	52.202
31.554	35.781	367	33.330	41.722
39.180	44.046	304	38.580	48.307
32.017	36.290	212	36.044	42.736
33.391	36.870	(80)	33.310	40.058
30.979	32.993	(32)	30.120	33.945
37.583	39.524	(43)	34.741	38.630
37.950	40.746	76	38.673	43.352

2. Bruttojahresverdienste der Vollzeitbeschäftigten (mit Sonderzahlungen) in Sachsen 2022 nach Geschlecht sowie betrieblich

Betriebliche und persönliche Eigenschaften	Insgesamt ¹⁾			Anzahl
	Anzahl	Bruttojahres- verdienst	Bruttojahres- verdienst	
	1.000	Euro (Median)	Euro (arithmetisches Mittel)	
35 - 39	127	38.619	43.935	(36)
40 - 44	121	40.213	46.864	33
45 - 49	106	39.832	48.353	34
50 - 54	135	40.127	48.582	45
55 - 59	146	39.744	47.104	53
60 - 64	95	38.356	45.473	36
65 und älter	(17)	(58.216)	(65.116)	(8)
Schulabschluss (Tätigkeitsschlüssel 2010)				
1 Ohne Schulabschluss	/	30.354	32.812	/
2 Haupt-/Volksschulabschluss	130	30.781	32.795	(21)
3 Mittlere Reife oder gleichwertiger Abschluss	521	35.620	39.157	164
4 Abitur/Fachabitur	297	56.109	62.587	119
Beruflicher Ausbildungsabschluss (Tätigkeitsschlüssel 20				
1 Ohne beruflichen Ausbildungsabschluss	(43)	30.545	36.161	(10)
2 Anerkannter Berufsabschluss	(655)	34.737	38.382	198
3 Meister-/Techniker-/Fachschulabschluss	(54)	45.343	50.617	(14)
4 Bachelor	30	47.753	52.062	13
5 Diplom/Magister/Master/Staatsexamen	169	63.625	69.753	68
6 Promotion/Habilitation	9	82.312	102.214	(2)
Unternehmenszugehörigkeit von ... bis ... Jahren				
bis unter 1	102	31.148	36.145	(30)
1 - 2	138	32.618	38.343	(39)
3 - 5	160	34.605	41.460	43
6 - 10	161	36.900	44.605	45
11 - 15	110	40.142	46.764	(36)
16 - 20	81	43.357	49.993	(25)
21 - 25	60	45.937	52.465	(20)
26 - 30	55	48.421	55.644	(23)
31 und mehr	94	54.139	58.798	47
Befristung des Arbeitsvertrags				
unbefristet	871	39.079	45.911	276
befristet	90	35.262	41.350	30
Staatsangehörigkeit ²⁾				
deutsch	786	36.881	44.125	234
ausländisch	(57)	30.857	39.048	(13)
Anforderungsniveau (KldB 2010)				
1 Helfer	(111)	29.691	31.764	(29)
2 Fachkraft	522	34.781	37.540	162
3 Spezialist	170	49.120	52.248	61
4 Experte	158	66.535	74.084	55
Aufsicht und Führung (KldB 2010)				
93 Aufsichtskräfte	(30)	48.749	53.476	/
94 Führungskräfte	34	67.287	81.561	(10)
Berufliche Tätigkeit - Berufsbereiche der KldB 2010				
1 Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	/	26.800	29.056	/
2 Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	278	35.925	41.022	(41)
3 Bau-,Architektur,Vermess.,Gebäudetechn.	(91)	32.831	36.430	/
4 Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	(38)	50.470	56.783	(8)
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	138	33.283	37.404	25
6 Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	(70)	34.237	42.606	(33)
7 Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	179	47.151	55.702	102
8 Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	129	49.681	54.853	82
9 Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	(18)	42.194	54.901	(8)
0 Militär	3	40.866	44.031	/

ten und persönlichen Eigenschaften

Frauen ¹⁾		Männer ¹⁾		
Bruttojahres- verdienst	Bruttojahres- verdienst	Anzahl	Bruttojahres- verdienst	Bruttojahres- verdienst
Euro (Median)	Euro (arithmetisches Mittel)	1.000	Euro (Median)	Euro (arithmetisches Mittel)
38.237	42.323	91	38.840	44.571
40.775	45.028	89	39.885	47.538
40.390	44.274	73	39.560	50.241
40.950	45.568	90	39.792	50.104
40.778	44.642	93	39.120	48.494
41.981	45.135	60	36.709	45.677
58.855	59.604	(9)	(58.216)	(69.834)
29.345	29.985	/	30.637	33.317
28.612	31.427	109	31.117	33.062
34.914	36.774	357	35.952	40.253
52.642	55.656	179	58.577	67.204
10)				
28.444	32.592	(33)	31.148	37.253
34.988	37.048	456	34.657	38.961
39.050	41.628	(40)	47.553	53.824
45.038	46.026	(17)	50.237	56.441
60.894	63.299	100	65.653	74.150
71.075	81.527	6	86.642	110.544
30.679	34.684	73	31.372	36.746
32.962	36.725	99	32.527	38.970
34.699	39.668	117	34.591	42.114
35.265	38.947	115	37.813	46.836
38.415	42.096	75	40.909	48.988
43.694	47.343	55	43.286	51.198
44.665	47.281	40	46.461	55.000
47.355	50.758	32	49.644	59.071
54.310	57.946	47	53.892	59.640
40.269	44.115	594	38.569	46.746
35.563	39.934	60	34.957	42.059
35.874	40.437	552	37.259	45.685
30.986	37.972	(44)	30.801	39.355
27.570	28.735	(82)	30.211	32.828
35.870	37.118	360	34.465	37.729
47.317	48.700	109	50.046	54.237
62.984	65.366	103	67.711	78.736
(42.020)	(46.421)	(23)	49.834	55.626
56.296	65.286	23	72.304	88.856
26.682	28.618	/	26.800	29.147
30.564	34.004	237	37.113	42.247
39.124	42.253	(87)	32.706	36.198
43.073	47.962	(30)	52.729	59.198
33.697	36.030	113	33.206	37.707
30.207	34.709	(37)	40.314	49.741
43.199	46.719	77	55.793	67.539
47.665	50.883	46	53.580	61.918
39.246	44.597	(11)	45.864	62.424
38.484	40.661	3	41.644	44.421

2. Bruttojahresverdienste der Vollzeitbeschäftigten (mit Sonderzahlungen) in Sachsen 2022 nach Geschlecht sowie betrieblich

Betriebliche und persönliche Eigenschaften	Insgesamt ¹⁾			
	Anzahl	Bruttojahres- verdienst	Bruttojahres- verdienst	Anzahl
	1.000	Euro (Median)	Euro (arithmetisches Mittel)	1.000
	Berufliche Tätigkeit - Spezifische Berufsaggregate der KIdI			
Bauberufe	(85)	33.177	36.211	/
Gesundheits- und Pflegeberufe	64	44.116r	51.898r	(42)
Handwerksberufe	150r	32.490r	35.693r	(17)
Ingenieurberufe	(38)	60.129	66.189	(5)
Künstlerberufe	(7)	42.277	48.984	/
Luftfahrtberufe	/	/	/	/
Metall- und Elektroberufe	167	36.709r	41.224r	(15)
MINT-Berufe	281r	40.692r	46.161r	39
Schifffahrtberufe	2	37.989	40.833	1
Transport-, Logistik- und Verkehrsberufe	91	31.635	35.379	(13)
Umweltberufe.	/	44.720	50.160	/

1) Bruttoverdienste von Teiljahren wurden auf 12 Monate hochgerechnet. Nur Beschäftigungsverhältnisse mit 7 und mehr Arbeitsmonat

2) Ohne Beschäftigungsverhältnisse des öffentlichen Dienstes der Wirtschaftszweige "Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversi

ten und persönlichen Eigenschaften

Frauen ¹⁾		Männer ¹⁾		
Bruttojahres- verdienst	Bruttojahres- verdienst	Anzahl	Bruttojahres- verdienst	Bruttojahres- verdienst
Euro (Median)	Euro (arithmetisches Mittel)	1.000	Euro (Median)	Euro (arithmetisches Mittel)

B 2010

39.030	42.460	(82)	33.101	35.977
42.827	46.567r	(22)	47.372r	61.801r
27.175	28.496	133r	33.175r	36.611r
47.857	53.463	(32)	62.041	68.239
(37.557)	(44.232)	(5)	45.918	51.525
/	/	/	(65.569)	(85.214)
31.056	35.113	152	37.275r	41.830r
37.324r	41.923r	241r	41.259r	46.849r
36.249	38.957	1	38.899	41.683
32.482	35.450	79	31.541	35.368
48.032	50.533	/	44.409	50.082

ten im Berichtsjahr.
icherung" und "Erziehung und Unterricht".

3. Bruttoverdienste der Vollzeitbeschäftigten in Sachsen 2022 nach Anforderungsniveau, Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Geschlecht	Vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer ¹⁾									
	Insgesamt			Anforderungsniveau 1			Anforderungsniveau 2			Anforderungsniveau 3
	Bruttojahresverdienst		Bruttomonats- verdienst ohne Sonder- zahlungen (rechnerisch)	Bruttojahresverdienst		Bruttomonats- verdienst ohne Sonder- zahlungen (rechnerisch)	Bruttojahresverdienst		Bruttomonats- verdienst ohne Sonder- zahlungen (rechnerisch)	Bruttojahresverdienst
	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen		insgesamt	ohne Sonder- zahlungen		insgesamt	ohne Sonder- zahlungen		insgesamt
A-S Gesamtwirtschaft										
Insgesamt	45.485	42.122	3.510	31.764	29.904	2.492	37.540	35.166	2.931	52.248
Frauen	43.706	40.854	3.405	28.735	27.363	2.280	37.118	34.749	2.896	48.700
Männer	46.317	42.716	3.560	32.828	30.796	2.566	37.729	35.354	2.946	54.237
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei										
Insgesamt	32.155	31.128	2.594	(29.428)	28.298	2.358	29.822	29.062	2.422	(39.074)
Frauen	(31.494)	(30.473)	(2.539)	/	/	/	(29.415)	(28.574)	(2.381)	(40.664)
Männer	32.348	31.320	2.610	(29.367)	(28.209)	(2.351)	29.949	29.214	2.434	(38.433)
B-S Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich										
Insgesamt	45.667	42.273	3.523	31.794	29.924	2.494	37.688	35.284	2.940	52.319
Frauen	43.824	40.955	3.413	28.728	27.354	2.279	37.232	34.840	2.903	48.734
Männer	46.535	42.893	3.574	32.880	30.835	2.570	37.894	35.484	2.957	54.331
B-F Produzierendes Gewerbe										
Insgesamt	43.373r	39.648r	3.304r	35.244r	32.518r	2.710r	37.754r	35.067r	2.922r	52.962r
Frauen	38.875r	35.680r	2.973r	31.525r	29.556r	2.463r	34.506r	32.202r	2.683r	48.542r
Männer	44.374r	40.530r	3.378r	36.164r	33.251r	2.771r	38.436r	35.669r	2.972r	54.116r
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden										
Insgesamt	50.163	45.000	3.750	47.322	42.289	3.524	45.349	40.980	3.415	62.625
Frauen	49.830	44.522	3.710	43.412	39.275	3.273	(43.957)	(39.512)	(3.293)	(52.807)
Männer	50.211	45.067	3.756	48.432	43.145	3.595	45.485	41.123	3.427	65.430
C Verarbeitendes Gewerbe										
Insgesamt	44.210	40.079	3.340	37.023	33.749	2.812	38.361	35.252	2.938	52.265
Frauen	37.146	34.475	2.873	31.469	29.506	2.459	33.329	31.233	2.603	45.469
Männer	46.255	41.702	3.475	38.940	35.215	2.935	39.797	36.399	3.033	54.250
D Energieversorgung										
Insgesamt	60.381	53.596	4.466	(29.468)	(28.596)	(2.383)	51.722	46.866	3.906	64.394
Frauen	58.363	51.789	4.316	.	.	.	51.283	46.283	3.857	60.068
Männer	61.028	54.176	4.515	(29.176)	(28.393)	(2.366)	51.870	47.064	3.922	65.993
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen										

Anforderungsniveau 3		Anforderungsniveau 4		
Bruttojahresverdienst	Bruttomonatsverdienst	Bruttojahresverdienst		Bruttomonatsverdienst
ohne Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen (rechnerisch)	insgesamt	ohne Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen (rechnerisch)

48.399	4.033	74.084	66.922	5.577
45.427	3.786	65.366	60.787	5.066
50.064	4.172	78.736	70.196	5.850

(36.640)	(3.053)	56.839	54.368	4.531
(38.551)	(3.213)	(47.531)	(45.609)	(3.801)
(35.870)	(2.989)	59.249	56.636	4.720

48.462	4.039	74.175	66.989	5.582
45.457	3.788	(65.422)	60.834	5.070
50.149	4.179	78.861	70.283	5.857

48.125r	4.010r	78.175r	67.887r	5.657r
42.800r	3.567r	(63.284r)	56.489r	4.707r
49.516r	4.126r	81.349r	70.317r	5.860r

55.961	4.663	89.105	77.386	6.449
(47.262)	(3.939)	75.633	66.082	5.507
58.447	4.871	93.516	81.088	6.757

47.613	3.968	77.857	67.324	5.610
41.931	3.494	(61.774)	(55.101)	(4.592)
49.272	4.106	81.551	70.131	5.844

57.492	4.791	81.425	69.114	5.759
53.515	4.460	74.128	63.452	5.288
58.961	4.913	83.588	70.792	5.899

3. Bruttoverdienste der Vollzeitbeschäftigten in Sachsen 2022 nach Anforderungsniveau, Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Geschlecht	Vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer ¹⁾									
	Insgesamt			Anforderungsniveau 1			Anforderungsniveau 2			Anforderun
	Bruttojahresverdienst		Bruttomonats- verdienst ohne Sonder- zahlungen (rechnerisch)	Bruttojahresverdienst		Bruttomonats- verdienst ohne Sonder- zahlungen (rechnerisch)	Bruttojahresverdienst		Bruttomonats- verdienst ohne Sonder- zahlungen (rechnerisch)	Bruttojahre
	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen		insgesamt	ohne Sonder- zahlungen		insgesamt	ohne Sonder- zahlungen		insgesamt
Insgesamt	45.627	42.607	3.551	33.374	31.474	2.623	39.459	37.015	3.085	55.790
Frauen	48.671	45.206	3.767	32.293	30.416	2.535	41.955	38.967	3.247	(53.737)
Männer	44.839	41.934	3.495	33.494	31.591	2.633	38.889	36.570	3.047	56.609
F Baugewerbe										
Insgesamt	38.858	36.497	3.041	28.863	28.031	2.336	35.006	33.460	2.788	(51.742)
Frauen	(43.758)	36.514	3.043	.	.	.	(36.867)	33.833	2.819	/
Männer	38.567	36.496	3.041	28.875	28.042	2.337	34.895	33.437	2.786	(50.664)
G-S Dienstleistungsbereich										
Insgesamt	47.025	43.827	3.652	28.636	27.550	2.296	37.639	35.445	2.954	52.074
Frauen	45.150	42.368	3.531	27.138	26.102	2.175	38.086	35.667	2.972	48.771
Männer	48.286	44.807	3.734	29.339	28.229	2.352	37.324	35.290	2.941	54.442
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen										
Insgesamt	39.534	36.631	3.053	(27.718)	(26.652)	(2.221)	34.265	32.494	2.708	(46.761)
Frauen	35.213	32.959	2.747	29.934	27.983	2.332	31.825	30.023	2.502	(43.989)
Männer	41.176	38.027	3.169	(27.403)	(26.463)	(2.205)	35.351	33.595	2.800	(47.612)
H Verkehr und Lagerei										
Insgesamt	40.896	38.508	3.209	30.312	28.459	2.372	36.216	34.706	2.892	(63.045)
Frauen	42.304	39.018	3.252	31.772	28.238	2.353	38.142	35.633	2.969	(53.857)
Männer	40.590	38.397	3.200	30.094	28.493	2.374	35.813	34.513	2.876	(65.840)
I Gastgewerbe										
Insgesamt	27.701	26.956	2.246	(21.597)	(21.130)	(1.761)	26.670	26.059	2.172	34.113
Frauen	27.224	26.707	2.226	(21.535)	(21.232)	(1.769)	27.294	26.904	2.242	31.453
Männer	28.047	27.136	2.261	/	/	/	26.319	25.582	2.132	37.653
J Information und Kommunikation										
Insgesamt	59.008	53.456	4.455	27.498	26.613	2.218	45.732	42.711	3.559	58.912
Frauen	46.345	43.808	3.651	26.807	26.266	2.189	42.018	39.730	3.311	50.633
Männer	63.939	57.214	4.768	29.836	27.787	2.316	48.000	44.531	3.711	61.838
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen										
Insgesamt	61.340	52.820	4.402	.	.	.	58.204	50.272	4.189	(58.615)
Frauen	53.816	46.802	3.900	.	.	.	52.382	45.642	3.804	(56.600)

Anforderungsniveau 3		Anforderungsniveau 4		
Bruttoverdienst	Bruttomonats- verdienst ohne Sonder- zahlungen (rechnerisch)	Bruttojahresverdienst		Bruttomonats- verdienst ohne Sonder- zahlungen (rechnerisch)
ohne Sonder- zahlungen		insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	
51.972	4.331	76.950	70.871	5.906
(49.908)	(4.159)	67.102	62.192	5.183
52.795	4.400	81.785	75.133	6.261
(46.657)	(3.888)	(78.611)	(68.953)	(5.746)
(38.824)	(3.235)	(63.874)	(57.532)	(4.794)
(47.642)	(3.970)	(79.576)	(69.701)	(5.808)
48.591	4.049	73.041	66.734	5.561
45.958	3.830	65.689	61.379	5.115
50.477	4.206	77.896	70.270	5.856
43.057	3.588	(75.185)	(64.070)	(5.339)
40.469	3.372	(55.961)	(51.269)	(4.272)
(43.852)	(3.654)	/	(67.878)	(5.657)
(57.747)	(4.812)	(78.066)	69.187	5.766
(49.764)	(4.147)	/	/	/
(60.176)	(5.015)	80.901	71.915	5.993
33.046	2.754	/	/	/
30.309	2.526	/	/	/
36.691	3.058	/	/	/
54.350	4.529	(74.005)	64.780	5.398
47.707	3.976	60.433	56.755	4.730
56.697	4.725	(76.493)	66.251	5.521
(50.592)	(4.216)	(83.290)	70.721	5.893
49.550	4.129	(66.557)	(56.477)	(4.706)

3. Bruttoverdienste der Vollzeitbeschäftigten in Sachsen 2022 nach Anforderungsniveau, Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Geschlecht	Vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer ¹⁾									
	Insgesamt			Anforderungsniveau 1			Anforderungsniveau 2			Anforderun
	Bruttojahresverdienst		Bruttomonats- verdienst ohne Sonder- zahlungen (rechnerisch)	Bruttojahresverdienst		Bruttomonats- verdienst ohne Sonder- zahlungen (rechnerisch)	Bruttojahresverdienst		Bruttomonats- verdienst ohne Sonder- zahlungen (rechnerisch)	Bruttojahre
	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen		insgesamt	ohne Sonder- zahlungen		insgesamt	ohne Sonder- zahlungen		insgesamt
Männer	68.835	58.815	4.901	.	.	.	64.975	55.657	4.638	(60.289)
L Grundstücks- und Wohnungswesen										
Insgesamt	(43.415)	37.634	3.136	27.260	26.310	2.192	/	(33.231)	(2.769)	(43.879)
Frauen	43.323	(38.369)	(3.197)	(26.693)	25.401	2.117	(43.234)	36.367	3.031	/
Männer	/	(37.171)	(3.098)	27.875	27.294	2.275	/	(32.086)	(2.674)	(51.638)
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen										
Insgesamt	52.952	47.942	3.995	(30.368)	(29.164)	(2.430)	36.637	34.291	2.858	51.166
Frauen	43.783	40.655	3.388	(31.752)	(30.571)	(2.548)	34.665	32.047	2.671	(50.667)
Männer	58.539	52.383	4.365	(29.642)	(28.426)	(2.369)	39.250	37.264	3.105	51.437
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen										
Insgesamt	32.930	31.472	2.623	26.344	25.690	2.141	31.327	30.223	2.519	42.569
Frauen	(29.271)	28.128	2.344	(22.323)	(21.919)	(1.827)	(28.542)	27.445	2.287	41.733
Männer	34.445	32.857	2.738	28.043	27.284	2.274	32.437	31.331	2.611	43.016
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung										
Insgesamt	53.103	50.345	4.195	37.656	34.737	2.895	43.005	40.189	3.349	56.675
Frauen	52.164	48.996	4.083	36.781	33.794	2.816	43.737	40.540	3.378	56.662
Männer	53.894	51.482	4.290	38.031	35.141	2.928	42.224	39.815	3.318	56.685
P Erziehung und Unterricht										
Insgesamt	61.740	57.540	4.795	32.649	30.796	2.566	43.588	40.353	3.363	52.990
Frauen	60.886	56.668	4.722	28.732	27.850	2.321	44.380	41.108	3.426	53.230
Männer	63.067	58.892	4.908	36.768	33.893	2.824	41.835	38.682	3.224	52.685
Q Gesundheits- und Sozialwesen										
Insgesamt	51.125	48.611	4.051	34.064	32.640	2.720	42.370	40.202	3.350	40.443
Frauen	46.609	44.354	3.696	32.944	31.663	2.639	42.395	40.259	3.355	40.675
Männer	59.504	56.511	4.709	36.364	34.647	2.887	42.314	40.073	3.339	(39.969)
R Kunst, Unterhaltung und Erholung										
Insgesamt	55.540	49.786	4.149	(27.534)	(26.332)	(2.194)	39.127	36.883	3.074	93.915
Frauen	42.767	40.430	3.369	26.032	25.438	2.120	38.015	35.888	2.991	41.569
Männer	64.051	56.020	4.668	/	/	/	39.950	37.620	3.135	(114.578)

Anforderungsniveau 3		Anforderungsniveau 4		
Bruttoverdienst	Bruttomonats- verdienst ohne Sonder- zahlungen (rechnerisch)	Bruttojahresverdienst		Bruttomonats- verdienst ohne Sonder- zahlungen (rechnerisch)
ohne Sonder- zahlungen		insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	
(51.458)	(4.288)	(91.915)	(78.064)	(6.505)
(40.994)	(3.416)	/	/	/
/	/	/	/	/
(48.142)	(4.012)	/	/	/
47.443	3.954	69.420	61.051	5.088
(47.511)	(3.959)	57.207	52.872	4.406
47.406	3.951	73.089	63.508	5.292
39.723	3.310	/	(65.379)	(5.448)
39.202	3.267	(56.354)	(53.013)	(4.418)
40.003	3.334	/	(69.064)	(5.755)
54.044	4.504	81.801	78.818	6.568
53.567	4.464	79.287	75.842	6.320
54.428	4.536	83.199	80.473	6.706
49.063	4.089	69.367	64.788	5.399
49.374	4.114	68.312	63.657	5.305
48.666	4.056	70.950	66.484	5.540
39.025	3.252	85.564	81.007	6.751
39.250	3.271	71.149	67.271	5.606
(38.568)	(3.214)	101.756	96.437	8.036
74.384	6.199	63.556	59.513	4.959
39.205	3.267	54.815	51.671	4.306
88.270	7.356	69.631	64.962	5.414

3. Bruttoverdienste der Vollzeitbeschäftigten in Sachsen 2022 nach Anforderungsniveau, Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Geschlecht	Vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer ¹⁾									
	Insgesamt			Anforderungsniveau 1			Anforderungsniveau 2			Anforderun
	Bruttojahresverdienst		Bruttomonats- verdienst ohne Sonder- zahlungen (rechnerisch)	Bruttojahresverdienst		Bruttomonats- verdienst ohne Sonder- zahlungen (rechnerisch)	Bruttojahresverdienst		Bruttomonats- verdienst ohne Sonder- zahlungen (rechnerisch)	Bruttojahre
	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen		insgesamt	ohne Sonder- zahlungen		insgesamt	ohne Sonder- zahlungen		insgesamt

S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen

Insgesamt	37.063	35.463	2.955	28.776	28.493	2.374	(34.890)	(32.931)	(2.744)	(36.378)
Frauen	(32.452)	(30.966)	(2.581)	23.959	23.388	1.949	/	/	/	/
Männer	(40.799)	(39.107)	(3.259)	29.725	29.500	2.458	40.804	38.466	3.205	/

1) Bruttoverdienste von Teiljahren wurden auf 12 Monate hochgerechnet. Nur Beschäftigungsverhältnisse mit 7 und mehr Arbeitsmonaten im Berichtsjahr.

Anforderungsniveau 3		Anforderungsniveau 4		
Bruttojahresverdienst	Bruttomonatsverdienst	Bruttojahresverdienst		Bruttomonatsverdienst
ohne Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen (rechnerisch)	insgesamt	ohne Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen (rechnerisch)

(35.096)	(2.925)	(55.939)	(52.995)	(4.416)
/	/	/	/	/
/	/	(60.484)	(57.096)	(4.758)

4. Bruttojahresverdienste (mit Sonderzahlungen) der Vollzeitbeschäftigten in Sachsen 2022 nach beruflichen Tätigkeiten (KIdB

Berufliche Tätigkeit (KIdB 2010)	Insgesamt ¹⁾			Frauen ¹⁾	
	Anzahl	Median	arithm. Mittel	Anzahl	Median
	1.000	Euro		1.000	Eu
	Berufshauptgruppen				
11 Land-, Tier-, Forstwirtschaftsberufe.....	/	27.563	30.390	/	(27.718)
12 Gartenbauberufe, Floristik.....	/	(24.545)	(26.378)	/	(23.742)
21 Rohstoffgewinn, Glas-, Keramikverarbeitung.....	(6)	35.102	39.595	/	33.200
22 Kunststoff- u. Holzherst., -verarbeitung.....	/	30.316	33.373	/	30.365
23 Papier-, Druckberufe, tech. Mediengestalt.....	/	31.446	35.424	/	30.080
24 Metallerzeugung, -bearbeitung, Metallbau.....	(64)	34.788	37.303	/	30.445
25 Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe.....	(69)	38.052	42.927	/	31.247
26 Mechatronik-, Energie- u. Elektroberufe.....	/	37.325	43.649	/	32.021
27 Techn. Entwickl. Konstr. Produktionssteuer.....	40	48.934	54.710	7	40.255
28 Textil- und Lederberufe.....	(6)	29.900	30.613	(3)	28.247
29 Lebensmittelherstellung u. -verarbeitung.....	/	27.137	28.973	/	(25.010)
31 Bauplanung, Architektur, Vermessungsberufe.....	(10)	49.825	54.237	/	(44.246)
32 Hoch- und Tiefbauberufe.....	/	32.756	34.054	/	(38.518)
33 (Innen-)Ausbauberufe.....	/	30.788	30.291	/	26.939
34 Gebäude- u. versorgungstechnische Berufe.....	(28)	33.745	36.516	/	33.217
41 Mathematik-Biologie-Chemie-, Physikberufe.....	(12)	41.889	49.354	/	38.829
42 Geologie-, Geografie-, Umweltschutzberufe.....	/	(44.520)	(53.699)	/	50.625
43 Informatik- und andere IKT-Berufe.....	(24)	54.436	60.964	/	48.697
51 Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführ.).....	(51)	32.060	36.929	(11)	32.384
52 Führer von Fahrzeug- u. Transportgeräten.....	(45)	31.552	33.722	/	32.870
53 Schutz-, Sicherheits-, Überwachungsberufe.....	32	45.983	46.591	8	44.617
54 Reinigungsberufe.....	/	26.184	26.606	/	(23.560)
61 Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe.....	(28)	47.635	56.201	(9)	43.205
62 Verkaufsberufe.....	(29)	31.124	37.166	/	29.002
63 Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe.....	/	25.650	26.607	/	(24.531)
71 Berufe Unternehmensführung, -organisation.....	93	46.200	58.006	49	38.162
72 Finanzdienstl. Rechnungsw., Steuerberatung.....	(26)	45.688	53.667	(16)	42.603
73 Berufe in Recht und Verwaltung.....	60	48.552	52.996	36	47.337
81 Medizinische Gesundheitsberufe.....	(51)	46.153	54.843	(34)	44.098
82 Nichtmed. Gesundheit, Körperpfl., Medizint.....	/	34.332	35.493	/	33.082
83 Erziehung, soz., hauswirt. Berufe, Theologie.....	(19)	43.717	44.077	/	43.787
84 Lehrende und ausbildende Berufe.....	41	67.585	67.663	(23)	70.791
91 Geistes-Gesellschafts-Wirtschaftswissen.....	/	(44.525)	(53.644)	/	(42.420)
92 Werbung, Marketing, kaufm, red. Medienberufe.....	/	41.716	49.333	(5)	39.147
93 Produktdesign, Kunsthandwerk.....	/	29.369	32.959	/	(26.652)
94 Darstellende, unterhaltende Berufe.....	4	49.890	77.384	(1)	46.979
01 Angehörige der regulären Streitkräfte.....	3	40.866	44.031	/	38.484
	Berufsgruppen				
111 Landwirtschaft.....	/	26.649	29.417	/	/
112 Tierwirtschaft.....	/	27.913	30.067	/	27.718
113 Pferdewirtschaft.....	/	30.363	30.912	.	.
114 Fischwirtschaft.....	/	26.270	28.148	.	.
115 Tierpflege.....	/	28.205	31.239	/	28.745
116 Weinbau.....	.	.	.	.	.
117 Forst-, Jagdwirtschaft, Landschaftspflege.....	/	38.196	37.886	/	(35.965)
121 Gartenbau.....	/	(24.908)	(26.540)	/	/
122 Floristik.....	.	.	.	.	.
211 Berg-, Tagebau und Sprengtechnik.....	/	(54.447)	(55.643)	/	59.475
212 Naturstein-, Mineral-, Baustoffherstell.....	/	33.056	35.911	/	(33.732)
213 Industrielle Glasherstell., -verarbeitung.....	/	33.990	35.235	/	32.793
214 Industrielle Keramikherstell., -verarbeit.....	/	(35.000)	(35.060)	/	(27.204)
221 Kunststoff, Kautschukherstell., verarbeit.....	/	32.658	33.735	/	31.260
222 Farb- und Lacktechnik.....	/	31.566	35.219	/	30.980

3 2010)

	Männer ¹⁾		
arithm. Mittel	Anzahl	Median	arithm. Mittel
iro	1.000	Euro	

(29.050)	/	27.456	30.688
(27.583)	/	(24.560)	(26.162)
36.485	(5)	35.476	39.941
30.495	/	30.315	33.797
30.817	/	33.740	37.498
32.899	(58)	35.204	37.769
33.884	(62)	39.181	43.926
37.150	/	38.675	44.525
45.110	32	50.787	56.844
28.536	(3)	31.010	32.817
(26.034)	/	27.976	30.285
(47.107)	(8)	49.825	56.085
(42.889)	/	32.734	34.003
28.034	/	31.018	30.351
36.086	(27)	33.784	36.527
44.784	(8)	43.728	52.245
52.137	/	(43.705)	(54.285)
52.331	(21)	55.383	62.132
35.810	(40)	31.974	37.228
33.335	(43)	31.501	33.737
44.791	(24)	46.954	47.162
(23.250)	/	27.645	29.863
47.857	(18)	50.935	60.416
32.219	/	35.511	42.410
(25.459)	/	(26.390)	(28.953)
43.087	44	59.492	74.620
48.116	(9)	53.243	63.140
50.991	24	50.492	56.090
48.158	(18)	(50.361)	(67.658)
33.847	/	35.831	38.438
44.204	/	43.610	43.636
67.100	18	66.755	68.366
(48.445)	/	(48.047)	(59.686)
43.980	/	45.348	53.796
(29.628)	/	32.469	35.406
52.996	3	51.111	88.804
40.661	3	41.644	44.421
/	/	26.636	29.839
29.548	/	28.187	30.366
.	.	.	.
.	/	26.270	28.143
31.839	/	(27.456)	(30.744)
.	.	.	.
(38.383)	/	38.196	37.848
/	/	(24.560)	(26.162)
.	.	.	.
61.475	/	(54.064)	(55.222)
(34.514)	/	33.056	35.974
32.429	/	34.881	36.186
(30.236)	/	35.205	35.733
31.916	/	32.907	34.205
32.143	/	32.739	35.891

Berufliche Tätigkeit (KldB 2010)	Insgesamt ¹⁾			Frauen ¹⁾	
	Anzahl	Median	arithm. Mittel	Anzahl	Median
	1.000	Euro		1.000	Euro
223 Holzbe- und -verarbeitung.....	/	(29.197)	(32.636)	/	25.110
231 Papier- und Verpackungstechnik.....	(3)	34.385	37.411	/	27.840
232 Technische Mediengestaltung.....	/	33.983	36.732	/	30.850
233 Fototechnik und Fotografie.....	/	(26.947)	(30.629)	/	29.804
234 Drucktechnik,-weiterverarb.,Buchbinderei.....	/	30.454	33.009	/	30.469
241 Metallerzeugung.....	/	40.861	42.077	/	(35.729)
242 Metallbearbeitung.....	/	31.117	32.719	/	27.038
243 Metalloberflächenbehandlung.....	/	35.069	36.520	/	29.759
244 Metallbau und Schweißtechnik.....	(25)	37.810	41.257	/	40.837
245 Feinwerk- und Werkzeugtechnik.....	/	36.702	38.736	/	(37.274)
251 Maschinenbau- und Betriebstechnik.....	(46)	38.006	42.096	/	30.796
252 Fahrzeug-Luft-Raumfahrt,-Schiffbautechn.....	/	(38.258)	(44.632)	/	34.720
261 Mechatronik und Automatisierungstechnik.....	(4)	38.413	42.430	/	32.950
262 Energietechnik.....	/	37.982	44.447	/	(33.763)
263 Elektrotechnik.....	/	(36.523)	(43.384)	/	31.335
271 Technische Forschung und Entwicklung.....	(9)	56.628	61.256	/	49.192
272 Techn. Zeichnen, Konstruktion, Modellbau.....	/	(38.539)	(42.469)	(1)	34.928
273 Technische Produktionsplanung,-steuerung.....	23	48.441	55.726	5	39.002
281 Textiltechnik und -produktion.....	/	29.896	30.623	/	27.075
282 Textilverarbeitung.....	/	26.189	28.783	/	25.336
283 Leder-, Pelzherstellung u. -verarbeitung.....	2	30.886	32.107	1	30.771
291 Getränkeherstellung.....	/	(47.601)	(44.402)	/	/
292 Lebensmittel- u. Genussmittelherstellung.....	/	28.316	30.425	/	27.315
293 Speisenzubereitung.....	/	(25.491)	(26.911)	/	/
311 Bauplanung u. -überwachung, Architektur.....	(10)	49.825	54.648	/	(44.956)
312 Vermessung und Kartografie.....	/	(44.400)	(47.545)	/	/
321 Hochbau.....	/	32.066	33.245	/	/
322 Tiefbau.....	/	34.774	37.265	/	(48.290)
331 Bodenverlegung.....	/	32.694	33.735	.	.
332 Maler,-Stuckat,-Bauwerksabd,-Bautenschutz.....	/	30.120	30.557	/	26.939
333 Aus,-Trockenbau,Iso.Zimmer.Glas.Roll.bau.....	/	(31.088)	(29.179)	/	(26.736)
341 Gebäudetechnik.....	/	30.227	32.009	/	(27.331)
342 Klempnerei, Sanitär, Heizung, Klimatechnik.....	/	35.398	37.022	.	.
343 Ver- und Entsorgung.....	(7)	41.363	44.102	/	38.660
411 Mathematik und Statistik.....	/	/	/	/	/
412 Biologie.....	/	48.242	51.939	/	45.478
413 Chemie.....	(9)	39.288	48.026	/	35.385
414 Physik.....	/	47.768	53.289	/	48.858
421 Geologie, Geografie und Meteorologie.....	/	57.691	57.233	/	(58.689)
422 Umweltschutztechnik.....	/	(43.705)	(46.065)	/	(44.360)
423 Umweltmanagement und -beratung.....	/	60.545	61.523	/	(56.146)
431 Informatik.....	/	52.049	58.085	/	48.308
432 IT-Systemanalyse, Anwenderber, IT-Vertrieb.....	/	(53.294)	(59.336)	/	(44.764)
433 IT-Netzwerk,-Koord,-Administr,-Orga.....	(5)	/	/	(0)	53.029
434 Softwareentwicklung und Programmierung.....	(9)	56.386	59.156	(1)	50.269
511 Tech. Betrieb Eisenb., Luft, Schiffsverkehr.....	(1)	51.730	69.897	0	45.594
512 Überwachung, Wartung Verkehrsinfrastruktur.....	/	(30.611)	(34.534)	/	/
513 Lagerwirt., Post, Zustellung, Güterumschlag.....	(40)	30.850	32.930	(8)	30.658
514 Servicekräfte im Personenverkehr.....	/	43.242	44.272	/	41.224
515 Überwachung u. Steuerung Verkehrsbetrieb.....	/	/	/	/	/
516 Kaufleute - Verkehr und Logistik.....	(5)	39.730	44.370	/	38.325
521 Fahrzeugführung im Straßenverkehr.....	(35)	30.958	31.754	/	32.836
522 Fahrzeugführung im Eisenbahnverkehr.....	/	51.622	51.557	.	.
523 Fahrzeugführung im Flugverkehr.....	(1)	101.082	124.082	.	.
524 Fahrzeugführung im Schiffsverkehr.....	/	37.527	36.631	.	.
525 Bau- und Transportgeräteführung.....	/	33.190	34.828	/	(30.350)
531 Obj.-, Pers.-, Brandschutz, Arbeitssicherh.....	/	34.432	39.271	/	29.959
532 Polizei, Kriminald., Gerichts, Justizvollz.....	17	50.766	51.559	4	46.893

	Männer ¹⁾		
arithm. Mittel	Anzahl	Median	arithm. Mittel
iro	1.000	Euro	
26.611	/	(29.197)	(33.070)
29.359	(2)	37.455	40.829
33.230	/	(36.443)	(38.087)
31.709	/	/	/
29.707	/	30.211	34.772
(39.146)	/	41.065	42.216
28.284	/	31.934	33.387
30.268	/	35.779	37.315
41.934	(24)	37.773	41.214
(37.534)	/	36.654	38.901
32.835	(40)	39.437	43.499
42.258	/	(38.347)	(44.715)
34.659	(4)	39.925	43.579
(42.499)	/	38.160	44.527
36.714	/	(38.862)	(44.708)
54.810	(8)	57.706	62.219
36.934	/	(40.029)	(43.908)
45.090	19	50.314	58.311
28.090	/	31.129	32.526
26.643	/	(29.929)	(32.764)
30.988	(1)	31.022	33.303
/	/	49.089	46.289
28.324	/	(28.927)	(31.177)
/	/	(26.566)	(28.409)
(47.284)	(8)	49.825	56.547
/	/	(46.094)	(48.423)
/	/	32.066	33.234
(47.795)	/	34.618	37.096
.	/	32.694	33.735
28.772	/	30.120	30.599
(27.345)	/	/	/
(29.588)	/	30.227	32.075
.	/	35.398	36.990
42.242	(7)	41.455	44.187
/	/	(58.417)	(74.281)
47.768	/	52.615	58.388
43.313	/	42.609	50.907
50.445	/	46.945	54.103
(55.199)	/	(54.453)	(58.395)
(44.583)	/	(43.705)	(46.341)
(54.851)	/	66.324	65.580
52.565	/	(53.002)	(58.947)
(49.182)	/	(55.250)	(61.843)
56.152	(4)	/	/
54.138	(8)	56.675	59.586
54.818	/	52.888	72.265
/	/	(29.928)	(33.652)
32.502	(32)	30.850	33.037
43.046	/	45.067	45.242
/	/	/	/
41.375	(3)	40.757	46.068
32.538	(34)	30.887	31.719
.	/	51.873	51.598
.	(0)	101.647	125.294
.	/	37.544	36.641
(33.512)	/	33.220	34.855
33.003	/	35.528	40.381
48.226	13	51.388	52.617

Berufliche Tätigkeit (KldB 2010)	Insgesamt ¹⁾			Frauen ¹⁾	
	Anzahl	Median	arithm. Mittel	Anzahl	Median
	1.000	Euro		1.000	Euro
533 Gewerbe, Gesundheitsaufsicht, Desinfektion.....	3	45.680	48.963	(2)	45.834
541 Reinigung.....	/	26.184	26.606	/	(23.560)
611 Einkauf und Vertrieb.....	(22)	48.481	57.929	(6)	42.806
612 Handel.....	/	(41.608)	(50.381)	/	(41.136)
613 Immobilienwirtschaft, Facility-Management.....	/	/	/	/	/
621 Verkauf (ohne Produktspezialisierung).....	/	32.768	38.615	/	32.234
622 Verkauf Bekleid., Elektro, KFZ, Hartwaren.....	/	(33.122)	(38.446)	/	(27.075)
623 Verkauf von Lebensmitteln.....	/	(25.315)	(28.473)	/	24.481
624 Verkauf drog.apotheken.Waren, Medizinbed.....	/	(37.712)	(35.221)	/	(40.005)
625 Buch-Kunst-Antiquitäten-, Musikfachhandel.....	.	.	.	.	.
631 Tourismus und Sport.....	/	(29.400)	(30.625)	/	(28.882)
632 Hotellerie.....	/	28.240	30.446	/	27.200
633 Gastronomie.....	/	(23.920)	(23.609)	/	(21.510)
634 Veranstaltungsservice, -management.....	/	(31.984)	(35.307)	/	37.819
711 Geschäftsführung und Vorstand.....	/	(84.000)	(103.001)	/	/
712 Angeh. gesetzgeb. Körp., Interessenorg.....	/	61.341	65.750	/	(57.240)
713 Unternehmensorganisation und -strategie.....	38	54.114	62.709	(16)	42.746
714 Büro und Sekretariat.....	(38)	37.656	39.417	(28)	35.230
715 Personalwesen und -dienstleistung.....	(4)	45.773	52.060	/	45.509
721 Versicherungs- u. Finanzdienstleistungen.....	/	59.019	63.387	/	56.266
722 Rechnungswesen, Controlling und Revision.....	(14)	42.365	49.136	(9)	40.545
723 Steuerberatung.....	/	(35.009)	(45.586)	/	(35.009)
731 Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung.....	/	67.185	72.686	/	(67.185)
732 Verwaltung.....	55	47.783	52.163	33	47.209
733 Medien-Dokumentations-Informationsdienst.....	/	(42.139)	(41.840)	/	(41.573)
811 Arzt- und Praxishilfe.....	/	31.432	31.738	/	31.432
812 Medizinisches Laboratorium.....	/	45.829	50.433	/	44.957
813 Gesundh., Krankenpfl., Rettungsd., Geburtsh.....	(24)	47.759	47.199	(16)	47.649
814 Human- und Zahnmedizin.....	8	100.362	115.814	3	89.771
815 Tiermedizin und Tierheilkunde.....	/	(45.950)	(53.643)	/	45.950
816 Psychologie, nichtärztl. Psychotherapie.....	/	/	/	/	/
817 Nicht ärztliche Therapie und Heilkunde.....	/	(30.258)	(32.522)	/	(31.196)
818 Pharmazie.....	/	(38.719)	(45.364)	/	(36.391)
821 Altenpflege.....	/	41.491	41.554	/	41.026
822 Ernährungs-, Gesundheitsberatung, Wellness.....	/	(34.090)	(38.344)	/	(35.218)
823 Körperpflege.....	/	(18.689)	(19.800)	/	(18.689)
824 Bestattungswesen.....	/	31.821	32.007	.	.
825 Medizin-, Orthopädie- und Reha-technik.....	/	32.400	37.508	/	31.575
831 Erziehung, Sozialarb., Heilerziehungspfl.....	(18)	44.380	44.955	/	44.709
832 Hauswirtschaft und Verbraucherberatung.....	/	/	/	/	/
833 Theologie und Gemeindearbeit.....	/	/	/	/	/
841 Lehrtätigkeit an allgemeinbild. Schulen.....	21	75.834	69.311	15	75.935
842 Lehrt.berufsb.Fächer,betr.Ausb.,Betr.päd.....	/	(59.087)	(59.720)	/	(60.893)
843 Lehr-,Forschungstätigkeit an Hochschulen.....	11	66.781	73.417	(3)	66.755
844 Lehrtätigk. außerschul.Bildungseinricht.....	/	(52.642)	(47.186)	/	(52.642)
845 Fahr-,Sportunterricht außerschul. Bild.....	/	(37.168)	(54.171)	/	(34.401)
911 Sprach-, Literaturwissenschaften.....	.	.	.	.	.
912 Geisteswissenschaften.....	/	74.749	71.292	/	74.289
913 Gesellschaftswissenschaften.....	/	(39.999)	(48.025)	/	37.272
914 Wirtschaftswissenschaften.....	/	/	/	/	78.653
921 Werbung und Marketing.....	(8)	38.128	44.876	(4)	37.200
922 Öffentlichkeitsarbeit.....	/	(55.264)	(63.573)	/	(45.957)
923 Verlags- und Medienwirtschaft.....	/	(36.416)	(42.708)	/	36.640
924 Redaktion und Journalismus.....	/	(64.497)	(62.760)	/	(47.825)
931 Produkt- und Industriedesign.....	/	(49.589)	(52.145)	.	.
932 Innenarchitektur, Raumausstattung.....	/	(30.101)	(32.505)	/	(31.215)
933 Kunsthandwerk und bildende Kunst.....	/	(24.057)	(26.009)	/	/
934 Kunsthandwerkli. Keramik-, Glasgestaltung.....	/	36.397	38.115	(0)	37.372

	Männer ¹⁾		
arithm. Mittel	Anzahl	Median	arithm. Mittel
iro	1.000	Euro	
49.166	(1)	44.841	48.649
(23.250)	/	27.645	29.863
46.954	(15)	(52.254)	(62.649)
(46.421)	/	(41.608)	(52.663)
/	/	(47.664)	(48.785)
35.427	/	(33.818)	(41.805)
(30.848)	/	(36.350)	(43.469)
25.104	/	/	/
(35.164)	/	/	/
.	.	.	.
(28.206)	/	(31.641)	(36.547)
28.419	/	(30.905)	(35.967)
(22.711)	/	(26.333)	(25.256)
40.292	/	/	/
/	/	(93.652)	(108.666)
(59.944)	/	64.628	68.145
49.230	23	63.031	72.112
36.908	/	45.733	46.870
50.784	/	46.986	54.932
56.392	(5)	62.543	70.124
45.896	/	(46.825)	(56.137)
(41.696)	/	/	/
(65.023)	(1)	89.671	83.181
50.582	22	49.833	54.574
(40.669)	/	(43.784)	(45.354)
32.537	/	/	/
47.001	/	(49.281)	(65.344)
46.869	/	48.046	47.877
98.491	5	109.980	126.882
49.699	.	.	.
/	/	(58.867)	(60.075)
(33.340)	/	(28.646)	(31.275)
(42.621)	/	/	/
40.902	/	41.941	43.282
(37.590)	/	(31.617)	(40.052)
(19.790)	.	.	.
.	.	.	.
33.557	/	(39.468)	(41.241)
45.026	/	43.897	44.695
/	/	(29.805)	(34.301)
/	/	/	/
69.494	6	73.556	68.820
(61.816)	/	(56.670)	(57.725)
68.940	8	68.517	75.180
(47.561)	/	(41.300)	(46.448)
(37.492)	/	(39.560)	(58.142)
.	.	.	.
72.147	/	(76.360)	(70.497)
41.344	/	/	/
78.649	/	/	/
40.288	(4)	38.819	48.869
(55.074)	/	(63.110)	(71.151)
39.065	/	/	/
(57.652)	/	68.225	65.997
.	/	(49.589)	(52.339)
(31.813)	/	(30.101)	(33.165)
/	/	(24.972)	(25.941)
37.730	/	36.010	38.361

Berufliche Tätigkeit (KldB 2010)	Insgesamt ¹⁾			Frauen ¹⁾	
	Anzahl	Median	arithm. Mittel	Anzahl	Median
	1.000	Euro		1.000	Euro
935 Kunsthandwerkliche Metallgestaltung.....	/	26.652	27.818	.	.
936 Musikinstrumentenbau.....	/	27.389	29.477	.	.
941 Musik-, Gesang-, Dirigententätigkeiten.....	/	78.621	78.605	(0)	68.052
942 Schauspiel, Tanz und Bewegungskunst.....	/	(44.812)	(163.142)	/	(41.285)
943 Moderation und Unterhaltung.....	/	33.723	34.074	.	.
944 Theater-, Film- und Fernsehproduktion.....	(1)	40.660	48.949	/	37.798
945 Veranstaltungs-, Kamera-, Tontechnik.....	(1)	45.918	47.755	/	54.364
946 Bühnen- und Kostümbildnerei, Requisite.....	(0)	43.557	42.903	(0)	41.908
947 Museumstechnik und -management.....	/	/	/	/	/
011 Offiziere.....	/	62.155	65.421	/	58.635
012 Unteroffiziere mit Portepee.....	/	46.059	46.176	.	.
013 Unteroffiziere ohne Portepee.....	/	38.245	38.228	.	.
014 Angeh. reguläre Streitkräfte sonst.Ränge.....	(1)	32.713	33.015	.	.

1) Bruttoverdienste von Teiljahren wurden auf 12 Monate hochgerechnet. Nur Beschäftigungsverhältnisse mit 7 und mehr Arbeitsmonat

	Männer ¹⁾		
arithm. Mittel	Anzahl	Median	arithm. Mittel
iro	1.000	Euro	
.	/	(27.816)	(30.394)
.	/	29.193	30.764
69.504	/	85.006	83.553
(46.405)	/	/	/
.	.	.	.
44.252	(0)	46.654	53.403
55.199	(1)	45.844	47.038
39.755	(0)	45.360	49.373
/	/	48.470	51.662
59.555	/	63.921	66.023
.	/	46.202	46.603
.	/	38.245	38.690
.	.	.	.

en im Berichtsjahr.

Verdiensterhebung

Erhebung der Arbeitsverdienste nach § 4
Verdienststatistikgesetz



2023

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 12/04/2023

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: 0611 / 75 3541

Herausgeber: Statistisches Bundesamt (Destatis)

www.destatis.de

Ihr Kontakt zu uns:

www.destatis.de/kontakt

Zentraler Auskunftsdienst:

Tel.: +49 611 75 2405

Titel

© Caviar-Premium Icons by Neway Lau, CreativMarket / eigene Bearbeitung

© nanoline icons by vuuuds, CreativMarket / eigene Bearbeitung

© Statistisches Bundesamt (Destatis), Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 5

- **Grundgesamtheit:** Abhängige Beschäftigungsverhältnisse.
- **Erhebungseinheiten:** Betriebe.
- **Berichtszeitraum:** ab Januar 2022.
- **Periodizität:** monatlich.
- **Rechtsgrundlagen:** Verdienststatistikgesetz (VerdStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG).
- **Qualitätssicherung:** Internationale Standards (ILO, EU) wurden berücksichtigt.
- **Qualitätsbewertung:** Zuverlässige und genaue Statistik aus Angaben der betrieblichen Entgeltabrechnung.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

Seite 6

- **Inhalte der Statistik:** Daten über Niveau, Verteilung und Zusammensetzung der Verdienste und der Arbeitszeiten abhängiger Beschäftigungsverhältnisse.
- **Nutzer:** Dateninput für mehrere Konjunktur- und Strukturstatistiken, Analysen zu den Auswirkungen von Mindestlohnanpassungen, Abbildung der kurzfristigen Entwicklung der Bruttoverdienste und Arbeitszeiten. Hauptnutzer sind Bundesregierung, Landesregierungen, Europäische Kommission, Bundesbank, Arbeitgeber- und Arbeitnehmerorganisationen, wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Forschung, Mindestlohnkommission, Privatpersonen.

3 Methodik

Seite 8

- **Datengewinnung:** Drei getrennte Verfahren: Befragung einer repräsentativen Stichprobe von Betrieben unter Auskunftspflicht, Vollimputation von Daten für Betriebe ohne SV-Beschäftigte und Sekundärnutzung von Daten über Beschäftigte des öffentlichen Dienstes. Es wurden Einzeldaten über [8 Millionen Beschäftigungsverhältnisse gesammelt. Die Meldung erfolgte per Online-Formular oder elektronisch per Datenübermittlung](#) (eSTATISTIK.core).
- **Datenaufbereitung:** Umfangreiche Überprüfungen der gemeldeten Daten und zum Teil manuelle Korrekturen. Bei Angaben mit der Merkmalsausprägung „unbekannt“ oder bei Unstimmigkeiten sowie für Betriebe ohne SV-Beschäftigte erfolgte eine automatisierte Imputation.
- **Hochrechnung:** Grundsätzlich: freie Hochrechnung; zusätzlich für Berichtsmonat April: gebundene Hochrechnung an Betriebs- und Beschäftigendaten der Bundesagentur für Arbeit.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Seite 11

- **Stichprobenbedingte Fehler:** Sehr gering.
- **Nicht-Stichprobenbedingte Fehler:** Insgesamt gering, Gründe: Hohe Genauigkeit der Bruttoverdienste - sie entstammen der Entgeltabrechnung der Betriebe, solide Daten zur bezahlten Arbeitszeit. Schwächen bei Beschäftigten in Kurzarbeit sowie bei einzelnen Merkmalen (Beruf, Bildungsstand, Befristung, Beschäftigungsumfang).

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 13

- **Aktualität:** Erste Ergebnisse wurden 7 Monate nach dem Berichtsmonat April 2022 veröffentlicht. Seit dem Berichtsquartal 1/2022 werden Angaben zum Nominal- und Reallohnindex 35 Tage nach Ende des Quartals veröffentlicht.
- **Pünktlichkeit:** Ergebnisse lagen zum geplanten Zeitpunkt vor.

6 Vergleichbarkeit

Seite 13

- **Räumliche Vergleichbarkeit:** EU-weit auf NUTS1-Ebene vergleichbar (in Deutschland: Bundesländer). Keine Ergebnisse auf Ebene der Kreise und Gemeinden.

- *Zeitliche Vergleichbarkeit:* Die Ergebnisse sind mit vorangegangenen Ergebnissen der Verdienststrukturerhebung 2018 grundsätzlich vergleichbar.

7 Kohärenz

Seite 13

Kohärenz der Merkmale mit den bisher durchgeführten Erhebungen "Vierteljährliche Verdiensterhebung" und "Verdienststrukturerhebung" ist gegeben.

8 Verbreitung und Kommunikation

Seite 14

- Pressemitteilungen am 30.05.2022, 29.08.2022, 25.11.2022 und 29.11.2022.
- Das Angebot in der Datenbank Genesis-Online wird sukzessive erweitert. Veröffentlichungen von Internettabellen bzw. Statistischen Berichten. Kundenspezifische Auswertungen sind möglich, wenn die Daten als belastbar eingestuft werden.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Seite 14

Keine.

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Abhängige Beschäftigungsverhältnisse der Land- und Forstwirtschaft, der Fischerei, des Produzierenden Gewerbes und des Dienstleistungsbereichs [Abschnitte A bis S der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)].

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

- Darstellungseinheiten: Abhängige Beschäftigungsverhältnisse und Betriebe mit abhängig Beschäftigten.
- Erhebungseinheiten (Wirtschaftsabschnitte A bis S ohne O und Teile von P der WZ 2008): Betriebe.

Für die Wirtschaftsabschnitte O (vollständig) und P (überwiegend) der WZ 2008 wurden die Daten nicht erhoben, sondern aus Daten der Personalstandstatistik 2021 abgeleitet. Für Betriebe ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SV-Beschäftigte) wurden die Daten nicht erhoben, sondern aus erhobenen Daten imputiert.

1.3 Räumliche Abdeckung

Deutschland, früheres Bundesgebiet (einschließlich Berlin), neue Länder, Bundesländer.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Jeweiliger Berichtsmonat.

Besonderer Hinweis:

Die Ergebnisse für April eines jeden Jahres werden gebunden hochgerechnet und für diesen Berichtsmonat kommen zusätzlich Schätzverfahren zum Einsatz (siehe Kapitel 3). Daher wurden für viele Angaben in diesem Qualitätsbericht die Ergebnisse für April beispielhaft angegeben.

1.5 Periodizität

Monatlich.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Verdienststatistikgesetz (VerdStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der zum Erhebungszeitpunkt gültigen Fassung. Erhoben werden die Angaben zu § 4 Absatz 3 VerdStatG.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden gemäß § 16 Bundesstatistikgesetz (BStatG) grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen oder wenn die Auskunftgebenden eingewilligt haben, dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben anonymisierte Einzelangaben zur Verfügung zu stellen. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht für alle Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

In Tabellen werden Werte nicht ausgewiesen, wenn weniger als drei Betriebe zum Zellenwert beitragen (primäre Geheimhaltung). Eine sekundäre Geheimhaltung erfolgt nicht.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Eine Bund-Länder-Arbeitsgruppe der Fachreferenten der statistischen Ämter begleitete alle Arbeitsschritte der Erhebung von der rechtlichen und methodischen Vorbereitung bis zur Veröffentlichung der statistischen Ergebnisse. Die Arbeitsgruppe traf sich in regelmäßigen Sitzungen jährlich drei- bis viermal. Der Fragebogen der Erhebung berücksichtigte die harmonisierten Definitionen der Verordnung (EG) Nr. 1916/2000 der Kommission (siehe Rechtsgrundlagen), Standards der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) zur Gestaltung und Durchführung der Erhebung wurden beachtet. Die gemeldeten Daten wurden in den Statistischen Ämtern der Länder umfangreichen Überprüfungen auf Vollständigkeit und Plausibilität unterzogen. Fehler in den Meldungen wurden weitgehend mit Hilfe eines automatisierten Imputationsverfahrens korrigiert.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Positiv:

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2023

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Seite 5

- Die einzelnen erhobenen Angaben sind von vergleichsweise großer Genauigkeit. Sie stammen meist aus der Personalverwaltung, v.a. der Entgeltabrechnung der Betriebe, die internen sowie externen Prüfungen unterliegt.
- Alle Angaben wurden in den Statistischen Ämtern der Länder umfangreichen Überprüfungen unterzogen, die zu Verbesserungen der Genauigkeit führten. Fehler in den Meldungen wurden weitgehend mit Hilfe eines automatisierten Imputationsverfahrens bzw. durch maschinelle Dateneingriffe korrigiert.
- Die Zahl der erfassten Beschäftigungsverhältnisse ist über 8 Millionen außerordentlich hoch, sodass der unvermeidbare Zufallsfehler der Stichprobe vergleichsweise gering ausfällt. Auch bestand eine Pflicht zur Auskunft, sodass Verzerrungen durch selektive Teilnahme bzw. Nichtteilnahme weitestgehend ausgeschlossen werden können.

Negativ:

- Die Angaben über Beruf, Bildungsstand und Befristung der Beschäftigten wurden über den Tätigkeitsschlüssel erhoben, den die Betriebe für die Meldungen zur gesetzlichen Sozialversicherung vorhalten. Es gibt Anlass zur Vermutung, dass in nicht wenigen Fällen die Arbeitgeber die Schlüssel nicht auf dem aktuellen Stand hielten

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

In der Verdiensterhebung werden Daten zu Verdiensten und Arbeitszeiten auf der Ebene einzelner Beschäftigter erfasst. Neben persönlichen Angaben über die Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer wie Geschlecht, Geburtsmonat und -jahr sowie Staatsangehörigkeit werden Merkmale über das Beschäftigungsverhältnis erhoben, wie z. B. die Dauer der Unternehmenszugehörigkeit sowie die Personengruppe und der Tätigkeitsschlüssel. Die Verdiensterhebung ermöglicht damit Aussagen über die Verteilung der Arbeitnehmerverdienste sowie über den Einfluss wichtiger Faktoren, die die individuelle Verdiensthöhe bestimmen. Da die Bruttomonatsverdienste gemeinsam mit den bezahlten Stunden erfasst werden, können für alle Beschäftigten Bruttostundenverdienste berechnet werden. Die Bruttostundenverdienste werden für wichtige Statistiken ausgewertet, wie z. B. den Anteil von Niedriglohnbezieherinnen/Niedriglohnbeziehern.

Als Bestandteil des Bruttomonatsverdienstes wird der Betrag der Entgeltumwandlung zu Gunsten einer betrieblichen Altersversorgung erfragt. Die Verdiensterhebung ermöglicht somit Analysen über die individuelle Nutzung dieses Instruments der Altersvorsorge.

2.1.2 Klassifikationssysteme

- **Gebiet:** Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik NUTS ("Nomenclature des unités territoriales statistiques", Stand 01.01.2018) und Amtlicher Gemeindegliederung AGS (Stand 31.12.2018).
- **Wirtschaftszweig:** Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).
- **Berufliche Tätigkeit:** Klassifikation der Berufe 2020 (KldB 2020) und Internationale Standardklassifikation der Berufe (ISCO-08).
- **Ausbildungsabschluss:** Internationale Standardklassifikation für das Bildungswesen (ISCED 2011).

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

- **Bruttomonatsverdienst:** Als Bruttomonatsverdienst ist das Gesamtbruttoentgelt gemäß § 1 Absatz 2 Nummer 2 c Entgeltbescheinigungsverordnung (EBV) anzugeben. Das Kurzarbeitergeld ist eine Sozialleistung, die nicht bei den Bruttoverdiensten anzugeben ist.
- **Bezahlte Stunden (ohne Überstunden):** Bezahlte Stunden ohne Überstunden sind für alle Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer zwingend einzutragen, unabhängig davon, ob die Entlohnung anhand der Stunden berechnet wird oder ob Monatsgehälter gezahlt werden. Bei Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmern, die nicht nach Stunden bezahlt werden, wird die vertraglich vereinbarte Arbeitszeit erhoben. In Fällen von Kurzarbeit sind die von der Arbeitgeberin/vom Arbeitgeber bezahlten Stunden anzugeben.

2.2 Nutzerbedarf

In Deutschland werden die Ergebnisse der Erhebung von der Bundesregierung und den Landesregierungen, der Europäischen Kommission, den Arbeitgeber- und Arbeitnehmerorganisationen, den regionalen Vertretungen der

gewerblichen Wirtschaft, der wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Forschung sowie von Versicherungsunternehmen genutzt. Der Mindestlohnkommission werden regelmäßig sehr detaillierte Auswertungen zur Abschätzung von Auswirkungen der Anpassungen des gesetzlichen Mindestlohns übermittelt. Für diese Nutzerinnen/Nutzer stehen vor allem Fragen der Verteilung der Bruttoverdienste im Fokus, also der Anteil der Beschäftigten unter oder über bestimmten Verdienstschwellen bzw. in Verdienstspannen.

1. Die Ergebnisse der Verdiensterhebung dienen außerdem mehreren Konjunktur- und Strukturstatistiken als Dateninput bei der Erfüllung diverser Verordnungen auf europäischer und nationaler Ebene und zur Berechnung wichtiger Indikatoren:

- Berechnung des Arbeitnehmerentgelts der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) des Bundes und der Länder
- Arbeitskostenindex
- Lieferverpflichtungen im Rahmen der EU-Konjunktur- und Strukturverordnung
- Verpflichtungen gegenüber der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO)
- Abkommen mit Eurostat zur jährlichen Berechnung des Verdienstabstands zwischen Frauen und Männern (Gender Pay Gap)
- Ermittlung eines Orientierungswertes für Krankenhäuser gemäß Krankenhausfinanzierungsreformgesetz (zeitnahe Datengrundlage für die Personalkosten)
- Ergebnisse der Verdiensterhebung fließen in die jährlichen Berechnungen der OECD zum Abgabenteil (Differenz zwischen Arbeitskosten des Arbeitgebers und Nettoverdienst des Arbeitnehmers) ein ("Taxing Wages").

2. Die Verdiensterhebung dient als Konjunkturstatistik zur Abbildung der kurzfristigen Entwicklung von Durchschnittsverdiensten und ermöglicht somit Konjunkturanalysen. Der Nominallohnindex ermöglicht durch verschiedene Gliederungsebenen (Branchen, Gebietsstand, Beschäftigungsart, Geschlecht, Ausbildungsabschluss, Quintil) eine genauere Analyse der Verdienstentwicklung in Deutschland. Wie sich die Verdienste real, d.h. unter Berücksichtigung der Entwicklung der Verbraucherpreise entwickelt haben, beantwortet der Reallohnindex. Eine häufige Fragestellung ist dabei, wie sich die Verdienste real, d.h. unter Berücksichtigung der Entwicklung der Verbraucherpreise entwickelt haben. Der Reallohnindex beantwortet diese Fragen. Zentralbanken schauen auf die Entwicklung der Verdienste, um frühzeitig mögliche Risiken für die Preisstabilität zu erkennen.

3. Der anhand der Daten der Verdiensterhebung berechnete Nominallohnindex wird seit 2016 zur jährlichen Anpassung der Diäten der Bundestagsabgeordneten verwendet.

4. Die Daten finden aufgrund ihrer feinen Untergliederung nach Wirtschaftszweigen, dem Anforderungsniveau des Arbeitsplatzes und Geschlecht ebenfalls Verwendung in Strukturanalysen von Wissenschaft und (Markt)Forschung.

5. Ergebnisse der Verdiensterhebung werden sowohl von der Arbeitgeberseite (Verbände) als auch von der Arbeitnehmerseite (Gewerkschaften) als Argumentationshilfe in Tarifvertragsverhandlungen herangezogen. Sie ermöglichen außerdem zusammen mit der Tarifstatistik einen Vergleich von Tarifverdiensten und Effektivverdiensten (Stichwort: Lohndrift).

6. Die Daten finden auch Verwendung bei der Überprüfung der Einhaltung des Lohnabstandsgebots. Das Lohnabstandsgebot ist ein Grundsatz des deutschen Sozialrechts, wonach das durch Sozialleistungen zu erzielende Einkommen grundsätzlich geringer zu sein hat als das durch abhängig beschäftigte Arbeit zu erzielende Einkommen.

7. Der aus den Ergebnissen dieser Statistik abgeleitete Index der Bruttomonatsverdienste von Arbeitnehmern findet Anwendung bei der Berechnung von Erbbauzinsanpassungen. Diese sind nach § 9a Erbbauverordnungsverordnung (ErbbauVO) an den "allgemeinen wirtschaftlichen Verhältnissen" auszurichten. Um dies in Zahlen auszudrücken, wird die Entwicklung des Index der Bruttomonatsverdienste und des Verbraucherpreisindex zu gleichen Teilen verwendet.

8. Auch in Wertsicherungsklauseln außerhalb von Erbbauverträgen kommen Indizes der Bruttoverdienste zur Anpassung von Preisen für Leistungen und Waren zum Einsatz.

9. Eine große Anzahl von Nutzern besteht aus Privatpersonen, die sich über die Höhe der aktuellen Verdienste in bestimmten Wirtschaftszweigen (ggf. auch in einem bestimmten Bundesland) und Berufen unter Berücksichtigung der jeweiligen Qualifikation informieren möchten. Der auf Basis der Daten der Verdiensterhebung konzipierte Gehaltsrechner des Statistischen Bundesamtes bietet Privatpersonen die Möglichkeit, sich sehr individuelle Schätzungen für ihren Bruttomonatsverdienst ermitteln zu lassen.

2.3 Nutzerkonsultation

Im Vorfeld dieser Erhebung wurde über eine Änderung des Verdienststatistikgesetzes die Rechtsgrundlage für diese neue Erhebung geschaffen. In diese Gesetzesänderung sind neue Datenwünsche von wichtigen Nutzerinnen/Nutzern, wie z.B. der Mindestlohnkommission, eingeflossen.

Die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die kommunalen Spitzenverbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft sind im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät. Fachspezifische Fragen oder Anregungen werden dabei in den vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschuss "Preise und Verdienste" eingebracht und entsprechend in den Referentenbesprechungen "Verdienste und Arbeitskosten" diskutiert. Neben den institutionalisierten Gremien steht die Verdienststatistik in einem andauernden Dialog mit Verbänden, Firmen, Forschungseinrichtungen und Privatanutzern, deren Anliegen ebenfalls in die Weiterentwicklung der Statistik einfließen.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Verdiensterhebung vereint Elemente einer Konjunktur- und einer Strukturstatistik. Um beiden Sachverhalten auch bezogen auf ihre Ansprüche an die Aktualität der Datenbereitstellung gerecht zu werden, wird einzig für den ausgewählten und repräsentativen Berichtsmonat April eines jeden Jahres eine Vollimputation der Betriebe ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und die gebundene Hochrechnung durchgeführt, um eine möglichst vollständige Abdeckung der Grundgesamtheit zu erreichen und gleichzeitig den Beantwortungsaufwand so gering wie möglich zu halten. Dieser Berichtsmonat wird insbesondere bei den Auswertungen hinsichtlich Verdienstverteilung, Gender Pay Gap, Ergebnissen zu Niedrig- und Mindestlohn verwendet. Zur Darstellung der Verdienstenwicklung werden zeitnah verfügbare Verdienstindizes berechnet, die auf diese zusätzlichen methodischen Elemente verzichten.

Die Ergebnisse für April nutzen somit alle drei im Folgenden näher ausgeführten Verfahren zur Ergebniserzeugung, während für alle anderen Berichtsmonate auf die Vollimputation der Betriebe ohne SV-Beschäftigte und die gebundene Hochrechnung (siehe hierzu Kapitel 3.3) verzichtet wurde:

- Für Darstellungseinheiten (Beschäftigungsverhältnisse) in Betrieben mit SV-Beschäftigten der Wirtschaftsabschnitte A bis S ohne O und ohne überwiegenden Teil von P der WZ 2008): Für Darstellungseinheiten (Beschäftigungsverhältnisse) in Betrieben mit SV-Beschäftigten der Wirtschaftsabschnitte A bis S ohne O und ohne überwiegenden Teil von P der WZ 2008): Primärerhebung bei einer Stichprobe von Betrieben. Die Grundgesamtheit der Stichprobe umfasste alle Beschäftigungsverhältnisse in örtlichen Einheiten (Betrieben) mit SV-Beschäftigten der Abschnitte A bis S der WZ 2008 ohne den Abschnitt O und ohne den überwiegenden Teil des Abschnitts P. Die Stichprobe wurde über ein Auswahlverfahren realisiert, das aus einer Betriebsauswahl bestand. Die Auswahlgrundlage bildete die Bundeskopie des statistischen Unternehmensregisters zum Berichtsjahr 2020 mit Stand August 2021. In die Auswahlgrundlage wurden alle Betriebe ab einem SV-Beschäftigten einbezogen. Die Auswahlgrundlage wurde geschichtet nach dem Bundesland des Betriebs (16 Bundesländer), dem Wirtschaftszweig des Betriebs (85 Abteilungen) und der Zahl der Beschäftigten des Betriebs (sieben Größenklassen). Der nominale Stichprobenumfang betrug 58 000 Betriebe, der Auswahlatz im Durchschnitt aller Betriebe 2,9 %. Große Betriebe wurden mit weit höheren Auswahlätzen einbezogen, Betriebe mit 1 000 und mehr Beschäftigten wurden zu 100 % erfasst (sogenannte Totalschichten). Für den April 2022 wurde ein Stichprobenumfang von rund 8,5 Millionen Beschäftigungsverhältnissen (hochgerechnet 35,7 Millionen Beschäftigungsverhältnisse) realisiert.
- Für Darstellungseinheiten (Beschäftigungsverhältnisse) in Betrieben ohne SV-Beschäftigte der Wirtschaftsabschnitte A bis S ohne O der WZ 2008: Imputation bei einer Stichprobe von Betrieben. Die Auswahlgrundlage der Stichprobe umfasste alle Betriebe ohne SV-Beschäftigte aber mit mindestens einem geringfügig entlohten Beschäftigungsverhältnis im Berichtsmonat der Wirtschaftsabschnitte A bis S ohne O der WZ 2008 im Verwaltungsdatenspeicher der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder. Der Verwaltungsdatenspeicher entspricht dem Bestand der Betriebe mit Meldungen an die Bundesagentur für Arbeit. Die Auswahlgrundlage wurde geschichtet nach dem Bundesland des Betriebs (16 Bundesländer), dem Wirtschaftszweig des Betriebs (je nach Bundesland die bis zu 31 am stärksten besetzten Abteilungen und eine Restkategorie) und der Zahl der Beschäftigten des Betriebs (fünf

Größenklassen). Der Stichprobenumfang betrug im April 10 000 Betriebe, der Auswahlsatz im Durchschnitt 2,8 %. Es wurden rund 43 000 Datensätze geringfügig entlohnter Beschäftigungsverhältnisse generiert (hochgerechnet 0,8 Millionen Beschäftigungsverhältnisse).

- Für Darstellungseinheiten (Beschäftigungsverhältnisse) der Wirtschaftsabschnitte O (vollständig) und P (überwiegend) der WZ 2008: Sekundärnutzung einer Teilmenge (Stichprobe) der Datensätze der Personalstandstatistik. Die Personalstandstatistik ist eine Vollerhebung der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes. Die Auswahlgrundlage der Stichprobe bildeten die in der Personalstandstatistik des Berichtsjahres 2019 erfassten Beschäftigten der Wirtschaftsabschnitte O und P. Die Auswahlgrundlage wurde geschichtet nach dem Bundesland des Arbeitsortes (16 Bundesländer), dem Wirtschaftszweig (sieben Wirtschaftsgruppen), dem Geschlecht (männlich, weiblich), der Beschäftigtengruppe (sechs Gruppen aus der Kombination von Beamte/Tarifbeschäftigte mit Bund/Land/Kommune) sowie der Höhe des Bruttomonatsverdienstes (sechs Größenklassen). Realisiert wurde ein Stichprobenumfang von rund 0,25 Millionen Sätzen (hochgerechnet 4,5 Millionen Beschäftigungsverhältnisse). Der Auswahlsatz lag im Mittel bei 5,6 %.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Primärerhebung der Betriebe mit SV-Beschäftigten: Die Befragung wurde dezentral von den Statistischen Ämtern der Länder durchgeführt. Auskunftspflichtig waren dabei die Inhaberinnen/Inhaber der in die Erhebung einbezogenen Betriebe sowie die mit deren Leitung Beauftragten. Die Merkmale wurden in erster Linie per Online-Meldevorgang eSTATISTIK.core erhoben. Bei diesem Verfahren werden Statistikdaten automatisiert aus dem Rechnungswesen gewonnen und online an eine zentrale Annahmestelle übermittelt. Alternativ wurde ein Online-Formular (IDEV) angeboten. Rund 74 % der Auskunftspflichtigen meldeten über eSTATISTIK.core und 26 % per Online-Formular. Gemäß Bundesstatistikgesetz waren die Meldungen online zu übermitteln. Im begründeten Einzelfall konnte eine Ausnahme von der Online-Meldepflicht beantragt und auf einem Papierfragebogen gemeldet werden. Der Fragebogen befindet sich im Anhang.

Vollimputation der Betriebe ohne SV-Beschäftigte: Die Daten des Verwaltungsdatenspeichers lagen im Statistischen Bundesamt vor, eine Datengewinnung war nicht nötig.

Sekundärnutzung der Personalstandstatistik: Die Daten der Personalstandstatistik lagen im Statistischen Bundesamt vor, eine Datengewinnung war nicht nötig.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

- Korrektur fehlender Werte (Item-Non-Response)

Die Verdiensterhebung vereint Elemente einer Konjunktur- und einer Strukturstatistik. Um beiden Sachverhalten auch bezogen auf ihre Ansprüche an die Aktualität der Datenbereitstellung gerecht zu werden, wird einzig für den ausgewählten und repräsentativen Berichtsmonat April eines jeden Jahres eine Vollimputation der Betriebe ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und die gebundene Hochrechnung durchgeführt, um eine möglichst vollständige Abdeckung der Grundgesamtheit zu erreichen und gleichzeitig den Beantwortungsaufwand so gering wie möglich zu halten. Dieser Berichtsmonat wird insbesondere bei den Auswertungen hinsichtlich Verdienstverteilung, Gender Pay Gap, Ergebnissen der fehlerfreien Datensätze als sogenannte Datensender imputiert. Insbesondere für die Verdienstentwicklung werden zeitnah verfügbare Verdienstindizes berechnet, die auf diese zusätzlichen methodischen Elemente verzichten.

Die Ergebnisse für April nutzen somit alle drei im Folgenden näher ausgeführten Verfahren zur Ergebniserzeugung, während für alle anderen Berichtsmonate auf die Vollimputation der Betriebe ohne SV-Beschäftigte und die gebundene Hochrechnung (siehe hierzu Kapitel 3.3) verzichtet wurde:

Primärerhebung der Betriebe mit SV-Beschäftigten: Obwohl ein Großteil der Erhebungsmerkmale dem betrieblichen Rechnungswesen entnommen wurde, kam es teilweise zu fehlerhaften Angaben. So passte insbesondere die Höhe der bezahlten Stunden nicht immer zur Höhe des Bruttomonatsverdienstes. Eine Korrektur war nicht vollumfänglich möglich. Andere fehlerhafte Angaben konnten im Rahmen von Plausibilitätsprüfungen erkannt und anschließend unter Verwendung der fehlerfreien Datensätze als sogenannte Datensender imputiert werden. Die Ausprägung "Abschluss unbekannt" wurde bei den Teilschlüsseln (des Tätigkeitsschlüssels) „Höchster allgemeinbildender Schulabschluss“ (bei 19 % aller Beschäftigungsverhältnisse angegeben) bzw. „Höchster beruflicher Ausbildungsabschluss“ (bei 14 % aller Beschäftigungsverhältnisse angegeben) durch imputierte Werte ersetzt. Die Imputationen wurden mit einem Hot-Deck-Verfahren nach dem Nearest-Neighbour-Prinzip mit der kanadischen Software CANCEIS (CANadian Census Edit and Imputation System) erzeugt.

Vollimputation der Betriebe ohne SV-Beschäftigte: Für diese Betriebe lagen aus dem Verwaltungsdatenspeicher lediglich die Merkmale Wirtschaftszweig und amtlicher Gemeindeschlüssel vor. Alle anderen Merkmale des Betriebs und der Beschäftigungsverhältnisse wurden mit dem oben beschriebenen Verfahren mit der Software CANCEIS imputiert. Die Merkmale eines Beschäftigungsverhältnisses wurden dabei von ein und demselben Spenderdatensatz übertragen. Als Spenderdatensätze dienen die erhobenen Datensätze. Hochgerechnet 0,8 Millionen geringfügig entlohnte Beschäftigungsverhältnisse bzw. 2,0 % aller Beschäftigungsverhältnisse wurden so vollimputiert.

Sekundärnutzung der Personalstandstatistik: Die Merkmale wurden aus den verfügbaren Merkmalen der Personalstandstatistik abgeleitet. Nur wenige Merkmale der Personalstandstatistik konnten dabei direkt übernommen werden. Dazu zählten das Geschlecht, das Alter, die vertragliche Arbeitszeit sowie der Bruttomonatsverdienst im Juni 2019 (bei tariflichen Änderungen auf die Berichtsmonate 2022 fortgeschätzt). Alle anderen Merkmale stellten dadurch im Grunde Item-Non-Response dar, die durch Imputationen kompensiert wurden. So erfolgte die Kodierung des Berufs und der höchsten Abschlüsse der allgemeinen und der beruflichen Bildung unter plausiblen Annahmen anhand der Vergütungsgruppe und des Beschäftigungsbereichs. Für geringfügig Beschäftigte enthielt die Personalstandstatistik keine Angabe über die Zahl der bezahlten Arbeitsstunden. Die Angabe wurde mit dem bereits beschriebenen Verfahren mit der Software CANCEIS imputiert. Als Datenspender dienten Datensätze geringfügig entlohnter Beschäftigungsverhältnisse aus der Primärerhebung des jeweiligen Bundeslandes.

- Korrektur echter Antwortausfälle (Unit-Non-Response)

Primärerhebung der Betriebe mit SV-Beschäftigten: Die gesetzliche Verpflichtung zur Auskunft sichert eine hohe Unit-Response-Quote. Von 8 % der Betriebe lag zum Beispiel im April 2022 keine Meldung vor. Dieser Unit-Non-Response wurde kompensiert, indem stellvertretend die Melder derselben Stichprobenschicht einen höheren Hochrechnungsfaktor zur Korrektur des Antwortausfalls erhielten.

Vollimputation der Betriebe ohne SV-Beschäftigte: Kein Unit-Non-Response möglich.

Sekundärnutzung der Personalstandstatistik: Kein Unit-Non-Response möglich.

- Hochrechnung

Es wurde eine gebundene Hochrechnung nach der Methode Generalised regression estimator (GREG) durchgeführt. Die für GREG typischen Hilfsvariablen waren die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und der geringfügig entlohnnten Beschäftigten des Betriebs sowie die Zahl der Betriebe mit abhängig Beschäftigten im April 2022 laut Verwaltungsdatenspeicher der statistischen Ämter. Die gebundene Hochrechnung erfolgte auf Ebene der Betriebe. Als Ausgangsgewicht des GREG-Verfahrens diente das Produkt aus dem Faktor bei freier Hochrechnung und dem Korrekturfaktor für Antwortausfall.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Eine Preis- oder Saisonbereinigung war nicht erforderlich und erfolgte nicht.

3.5 Beantwortungsaufwand

Primärerhebung der Betriebe mit SV-Beschäftigten: Ergebnisse der Aufwandsmessung für die Verdiensterhebung liegen aktuell noch nicht vor.

Die Merkmale des Erhebungsprogramms lassen sich aus den Angaben des betrieblichen Rechnungswesens ableiten. Durch die Bereitstellung eines elektronischen Fragebogens (IDEV) und durch die Möglichkeit der automatisierten Datengewinnung mittels eSTATISTIK.core stehen den auskunftspflichtigen Betrieben Antwortmöglichkeiten zur Verfügung, die sie bei ihrer Meldung unterstützen und zu ihrer Entlastung beitragen. Die Statistischen Ämter stehen dazu in Kontakt zu Softwarefirmen und Mitarbeiter(n)/-innen aus der Lohnbuchhaltung von Betrieben. Mit der automatisierten Datengewinnung aus der Lohnabrechnungssoftware hält sich v.a. der zeitliche Beantwortungsaufwand bei der regelmäßigen monatlichen Meldungsabgabe in Grenzen.

Vollimputation der Betriebe ohne SV-Beschäftigte: Kein Beantwortungsaufwand.

Sekundärnutzung der Personalstandstatistik: Kein Beantwortungsaufwand.

Maßnahmen zur Entlastung der Auskunftspflichtigen: Eine Rotation der Meldepflichtigen wird ab dem Berichtsjahr 2023 jährlich durchgeführt. Bei Betrieben ohne SV-Beschäftigte und bei Betrieben der Abschnitte O und P, die bereits zur Personalstandstatistik meldeten, wurde keine Erhebung durchgeführt, sondern vorhandene Daten verwendet oder Daten geschätzt.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die statistischen Ergebnisse sind von vergleichsweise großer Genauigkeit. Sie stammen meist aus der Personalverwaltung, v.a. der Entgeltabrechnung der Betriebe, die internen sowie externen Prüfungen unterliegt. Alle Angaben wurden in den Statistischen Landesämtern umfangreichen Überprüfungen unterzogen, die zu erheblichen Verbesserungen der Genauigkeit führten. Zum anderen ist die Zahl der erfassten Beschäftigungsverhältnisse mit über 8 Millionen außerordentlich hoch, sodass der unvermeidbare Zufallsfehler der Stichprobe vergleichsweise gering ausfällt.

Die gesetzliche Verpflichtung zur Auskunft sichert eine hohe Unit-Response-Quote. Von 8 % der Betriebe lag beispielsweise im April 2022 keine Meldung vor. Dieser Unit-Non-Response wurde kompensiert, indem stellvertretend die Melder derselben Stichprobenschicht einen höheren Hochrechnungsfaktor zur Korrektur des Antwortausfalls erhielten.

Die Ergebnisse der Wirtschaftsabschnitte O "Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung" und P "Erziehung und Unterricht" (nur WZ 85.1-85.4) werden anhand der Ergebnisse der Personalstandstatistik und mit Hilfe von Tarifangaben geschätzt. Dabei müssen Annahmen getroffen werden, die ein nicht quantifizierbares Risiko von Verzerrungen und Ungenauigkeiten beinhalten. So werden die Bruttomonatsverdienste und Sonderzahlungen zum Beispiel mit Hilfe von Tarifinformationen geschätzt. Ferner liegen in der Personalstandstatistik Angaben zur regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit vor. Aus dieser Angabe werden die bezahlten Stunden berechnet. Dabei können bezahlte Überstunden nicht berücksichtigt werden.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Der geschätzte relative Standardfehler beträgt für einige zentrale Ergebnisse für April 2022:

- durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst je Beschäftigungsverhältnis: 0,23 %,
- durchschnittlicher Bruttoverdienst je Arbeitsstunde: 0,18 %,
- Anteil der Beschäftigungsverhältnisse (ohne Auszubildende) mit Niedriglohn: 1,00 %.
- Anzahl der Beschäftigungsverhältnisse (ohne Auszubildende) unter gesetzlichem Mindestlohn: 2,16 %.

Aufgegliederte Ergebnisse haben höhere relative Standardfehler; in der Regel nimmt die Präzision jedoch mit der Zahl der Beschäftigten, die einer Gliederungsgruppe zugehören, zu.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

- Systematische Fehler durch Mängel in der Erfassungs-/Auswahlgrundlage

Primärerhebung der Betriebe mit SV-Beschäftigten: Für die Stichprobe der Primärerhebung war die Bundeskopie des statistischen Unternehmensregisters mit Stand August 2021 die Auswahlgrundlage. Das Unternehmensregister bildete dabei nicht die im Jahr 2021 wirtschaftlich aktiven Betriebe ab, sondern die im Berichtsjahr 2020. Für einen Teil der Betriebe der Stichprobe (April 2022: 5,7 %) wurde während der Feldarbeit festgestellt, dass sie nicht mehr existierten oder aus anderem Grund nicht zur Grundgesamtheit gehörten. Diese Übererfassung hat keine Auswirkungen auf die Ergebnisse. Die im Gegenzug zwischen 2020 und 2021 neu gegründeten Betriebe konnten in Ermangelung einer Auswahlgrundlage nicht in die Stichprobe einbezogen werden, sie führten zu einer Untererfassung von Betrieben und Beschäftigten. Die Untererfassung wurde durch das Hochrechnungsverfahren korrigiert.

Vollimputation der Betriebe ohne SV-Beschäftigte: Die Auswahlgrundlage der Stichprobe bildete der Verwaltungsdatenspeicher der statistischen Ämter, der dem kompletten Datenbestand der Betriebe mit Beschäftigten der Bundesagentur für Arbeit entspricht. Es sind keine nennenswerten systematischen Mängel bekannt.

Sekundärnutzung der Personalstandstatistik: Die Auswahlgrundlage bildeten die Daten der Personalstandstatistik 2019. Hierbei handelt es sich um eine Vollerhebung aller Beschäftigten des öffentlichen Dienstes und der Einrichtungen in privater Rechtsform mit überwiegend öffentlicher Beteiligung. Verwendet wurde ausschließlich der Teil des öffentlichen Dienstes. Hier wies die Auswahlgrundlage keine nennenswerten systematischen Mängel auf.

- Verzerrungen durch Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten und Merkmale

Primärerhebung der Betriebe mit SV-Beschäftigten: Die gesetzliche Verpflichtung zur Auskunft sichert eine hohe Unit-Response-Quote. Von 8 % der Betriebe lag beispielsweise im April 2022 keine Meldung vor. Dieser Unit-Non-Response wurde kompensiert, indem stellvertretend die Melder derselben Stichprobenschicht einen höheren Hochrechnungsfaktor zur Korrektur des Antwortausfalls erhielten.

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2023

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Vollimputation der Betriebe ohne SV-Beschäftigte: Kein Antwortausfall möglich.

Sekundärnutzung der Personalstandstatistik: Kein Antwortausfall möglich.

- Verzerrungen durch Mess- und Aufbereitungsfehler

Primärerhebung der Betriebe mit SV-Beschäftigten:

Die Höhe der bezahlten Stunden passte nicht immer zur Höhe des Bruttomonatsverdienstes. Eine Korrektur war nicht vollumfänglich möglich

Angaben über Beruf, Bildungsstand, Befristung der Beschäftigten und Beschäftigungsumfang (Vollzeit, Teilzeit) wurden nicht direkt erfragt, sondern über den Tätigkeitsschlüssel 2010 erhoben, den die Betriebe für die Meldungen zur gesetzlichen Sozialversicherung vorhalten. Dieses Verfahren stellte eine wesentliche Erleichterung für die Befragten und die statistischen Ämter dar. Es band aber die Qualität der daraus gewonnenen Merkmale und der darauf aufbauenden Umschlüsselungen in international gebräuchliche Klassifikationen für den Beruf (ISCO-08) und die Ausbildung (ISCED 2011) an die Qualität dieses Schlüssels. Es gibt Anlass zur Vermutung, dass in nicht wenigen Fällen die Arbeitgeberinnen/Arbeitgeber die Schlüssel nicht auf dem aktuellen Stand hielten, obwohl sie dazu aufgerufen sind. Im Aufbereitungsprozess konnte dies kaum wirksam überprüft werden. Es ist daher anzunehmen, dass die Angaben über Beruf, Bildungsstand und Befristung der Beschäftigten teilweise fehlerbehaftet sein können. Die Angabe zum Umfang der Beschäftigung (Vollzeit oder Teilzeit) wurde auch aus dem Tätigkeitsschlüssel entnommen. Sie konnte jedoch anhand der anderen Angaben zur Arbeitszeit überprüft und in vielen Fällen geändert werden.

Vollimputation der Betriebe ohne SV-Beschäftigte: Da die Spenderdatensätze aus der Primärerhebung stammten, wurden ihre etwaigen Messfehler mit übertragen.

Sekundärnutzung der Personalstandstatistik: Keine bekannten Verzerrungen.

- Modellbedingte Effekte:

Primärerhebung der Betriebe mit SV-Beschäftigten: Keine bekannten Effekte.

Vollimputation der Betriebe ohne SV-Beschäftigte: Keine bekannten Effekte.

Sekundärnutzung der Personalstandstatistik: Eine Reihe von Merkmalen konnte unter plausiblen Annahmen aus den Merkmalen der Personalstandstatistik lediglich näherungsweise abgeleitet werden. Die Dauer der Betriebszugehörigkeit wurde mit Hilfe der Altersangabe und der Bildungsabschlüsse geschätzt. Sie fällt dadurch tendenziell zu hoch aus. Folgende Merkmale konnten nicht mit vertretbarer Qualität abgeleitet oder berechnet werden und wurden mit dem Wert Null belegt: Zahl der im Berichtsmonat bezahlten Überstunden, Vergütung für Überstunden, Sonderzahlungen für Schichtarbeit. Die Qualitätseinbuße ist im Abschnitt P vermutlich sehr gering, da Schichtarbeit und die Bezahlung von Überstunden hier nicht üblich sind. Für den Abschnitt O gilt dies jedoch nicht, da besondere Arbeitszeiten hier in bestimmten Tätigkeiten üblich sind, beispielsweise bei Polizei und Feuerwehr. Es liegen keine Informationen über Unternehmensgrößen vor. Da es sich ausschließlich um Beschäftigte im öffentlichen Dienst handelt, wurde stets die größte Unternehmensgrößenklasse (1 000 und mehr Beschäftigte) angesetzt. Ferner lagen für den Betrag der Entgeltumwandlung keine Angaben vor, er wurde mit dem Wert Null belegt.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Die Verdienstindizes wurden zunächst auf der Basis 1. Quartal 2022 = 100 berechnet. Nachdem die Ergebnisse für das gesamte Berichtsjahr 2022 vorlagen, wurde eine Neubasierung für das Basisjahr 2022 = 100 vorgenommen.

4.4.2 Revisionsverfahren

-

4.4.3 Revisionsanalysen

Bei den Indizes, die einen Bruttoverdienst inklusive der Sonderzahlungen als Bezugsgröße hatten, fielen die Revisionsdifferenzen im Vergleich zu den Indizes, die einen Bruttoverdienst ohne Sonderzahlungen als Bezugsgröße hatten, höher aus.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Für den Berichtsmonat April 2022 erfolgte 7 Monate nach dem Ende des Berichtszeitraums eine erste Veröffentlichung. Ab dem Berichtsquartal 1/2022 wurden Angaben zum Nominal- und Reallohnindex 35 Tage nach Ende des Quartals veröffentlicht.

5.2 Pünktlichkeit

Die geplanten Veröffentlichungstermine für die vierteljährliche Berichterstattung über die Entwicklung der Nominal- und Reallöhne konnten ausnahmslos eingehalten werden.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Daten liegen in tiefster regionaler Ebene nach NUTS1 ["Nomenclature des unités territoriales statistiques" (Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik)], was in Deutschland den Bundesländern entspricht, vor. Ergebnisse auf Ebene der Kreise und Gemeinden sind nicht Teil der Zielsetzung der Statistik. Sie werden grundsätzlich nicht erstellt, da der Zufallsfehler der Stichprobe hier meist zu groß ist.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die Erhebung wurde für den Berichtszeitraum April 2021 erstmalig durchgeführt. Seit dem Januar 2022 erfolgt die Erhebung monatlich. Aufgrund des ähnlichen Erhebungskonzepts sind die Angaben grundsätzlich mit den Ergebnissen der Verdiensterhebung 2018 vergleichbar. Auf Brüche in den Zeitreihen wird ggfs. in den einzelnen Veröffentlichungen gesondert hingewiesen.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die Verdiensterhebung liefert neben Datensätzen für einzelne Beschäftigungsverhältnisse auch Angaben über die Zahl der abhängigen Beschäftigungsverhältnisse. Diese sind grundsätzlich kohärent, unterscheiden sich aber von Ergebnissen des Mikrozensus, der Erwerbstätigenrechnung im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen und der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit. Die Unterschiede beruhen vor allem zum einen darauf, dass die genannten Statistiken abhängig Beschäftigte abbilden, also um Mehrfachbeschäftigungen ein und derselben Person bereinigt sind. Zum anderen erfasst die Verdiensterhebung ausschließlich Beschäftigungsverhältnisse, die den gesamten Berichtsmonat bestanden und für die im Berichtsmonat eine Verdienstzahlung stattfand. Das schließt Beschäftigungen aus, die nicht monatsstark begonnen bzw. beendet wurden, aber auch Beschäftigungen, die im Berichtsmonat vertraglich bestanden, für die aber keine Zahlung stattfand. Letzteres hat vor allem Auswirkungen auf die gemessene Zahl der geringfügig entlohten Beschäftigungsverhältnisse, denn diese sind oft "Springer" mit längeren Pausen der Beschäftigung und der Verdienstzahlung.

Im Unterschied zum Mikrozensus können in der Verdiensterhebung Nebenbeschäftigungen sowie Schülerinnen/Schüler und Studentinnen/Studenten nicht erkannt und bei der Zählung der Normalarbeitnehmerinnen/Normalarbeitnehmer und atypisch Beschäftigten ausgeschlossen werden. Insbesondere die Zahl der atypischen Beschäftigungsverhältnisse fällt dadurch höher aus als die Zahl der atypisch Beschäftigten des Mikrozensus.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Statistikinterne Kohärenz ist das Ausmaß, zu dem für die beschriebene Statistik Ergebnisse zu unterschiedlichen Merkmalen konsistent sind. Für diese Statistik sind keine internen Inkohärenzen bekannt.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Ergebnisse der Verdiensterhebung dienen mehreren Konjunktur- und Strukturstatistiken als Dateninput bei der Erfüllung diverser Verordnungen auf europäischer und nationaler Ebene und zur Berechnung wichtiger Indikatoren. Hierzu zählen u.a. die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder sowie der Arbeitskostenindex

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Pressemitteilung vom 30.05.2022: "Reallöhne im 1. Quartal 2022: -1,8 % gegenüber dem Vorjahresquartal".
Pressemitteilung vom 29.08.2022: "Hohe Inflation führt im 2. Quartal 2022 zu Reallohnrückgang von 4,4 %"
Pressemitteilung vom 25.11.2022: "0,5 Millionen weniger Niedriglohnjobs im April 2022 gegenüber April 2018".
Pressemitteilung vom 29. 11.2022: "Hohe Inflation führt im 3. Quartal 2022 zu Reallohnrückgang von 5,7 %".

Veröffentlichungen

Im Internet stehen Statistischen Berichte zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Online-Datenbank

Ergebnisse ab dem 1. Quartal 2022 sind in der Datenbank Genesis-Online verfügbar: Sie enthält Daten zum Nominal- und Reallohnindex. Absolute Verdienstangaben stehen für den Berichtsmonat April 2022 und für das Berichtsjahr 2022 zur Verfügung.

Zugang zu Mikrodaten

Bislang stehen noch keine Mikrodaten zur Nutzung zur Verfügung. Im Laufe des Jahres 2023 werden voraussichtlich die Daten für April 2022 verfügbar sein.

Sonstige Verbreitungswege

- Das Angebot in der Datenbank Genesis-Online wird sukzessive erweitert. Zudem werden die Ergebnisse auch in Internettabellen sowie Statistischen Berichten veröffentlicht. Kundenspezifische Auswertungen sind möglich.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Für "Wirtschaft und Statistik", das Wissenschaftsmagazin des Statistischen Bundesamtes, ist ein Beitrag vorgesehen.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Die Veröffentlichungen dieser Statistik werden nicht im Jahresveröffentlichungskalender des Statistischen Bundesamtes angekündigt. Pressemitteilungen des Statistischen Bundesamtes bezüglich dieser Statistik werden wie alle Pressemitteilungen freitags 10:00 Uhr in der Terminvorschau für die Folgewoche angekündigt.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

Die Terminvorschau der Pressemitteilungen ist auf der Internetseite des Statistischen Bundesamtes (<http://www.destatis.de>) öffentlich einsehbar.

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Alle Veröffentlichungen stehen allen Nutzern zum selben Zeitpunkt zur Verfügung.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

-